



GESCHÄFTSBERICHT IM UNTERNEHMENSVERBUND 2020



**STADTWERKE
RINTELN**



**Abwasserbetrieb
der Stadt Rinteln**



**Bäderbetriebe
Rinteln GmbH**



**Gemeinnützige Verwaltungs-
und Siedlungsgesellschaft mbH**

Inhaltsverzeichnis

> Vorwort	03		
> Geschäftsbericht der Stadtwerke Rinteln GmbH	04	> Geschäftsbericht der Bäderbetriebe Rinteln GmbH	43
Beteiligungen der Gesellschaft	05	Organe der Gesellschaft	44
Organe der Gesellschaft	06	Bericht des Aufsichtsrates	45
Bericht des Aufsichtsrates	07	Lagebericht	46 - 49
Lagebericht	08 - 14	Bilanz	50 - 51
Bilanz	15 - 16	Gewinn- und Verlustrechnung	52
Gewinn- und Verlustrechnung	17	Anhang	53 - 57
Anhang	18 - 22	Anlagennachweis	58 - 59
Anlagennachweis	23 - 24		
Auf einen Blick	25	> Geschäftsbericht der GVS GmbH	60
		Organe der Gesellschaft	61
> Geschäftsbericht des Abwasserbetriebes der Stadt Rinteln	26	Bericht des Aufsichtsrates	62
Organe der Gesellschaft	27	Lagebericht	63 - 65
Lagebericht	28 - 31	Bilanz	66 - 67
Bilanz	32 - 33	Gewinn- und Verlustrechnung	68
Gewinn- und Verlustrechnung	34	Anhang	69 - 71
Anhang	35 - 39	Anlagennachweis	72 - 73
Anlagennachweis	40 - 41		
Auf einen Blick	42	> Zu guter Letzt	74
		Berufsausbildung	75
		Dienstjubiläum	76
		Pressestimmen	77
		Zahlen & Fakten	78



Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke Rinteln GmbH
Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln
Fon: 05751 700-0
info@stadtwerke-rinteln.de
www.stadtwerke-rinteln.de

Redaktion/Inhalte:

Stadtwerke Rinteln GmbH
Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln
Fon: 05751 700-0
info@stadtwerke-rinteln.de
www.stadtwerke-rinteln.de

Bildnachweis:

Alle Fotos:
Stadtwerke Rinteln GmbH

Vorwort

Stadtwerke Rinteln GmbH - Rintelns kommunaler Dienstleister

Als kommunales Unternehmen erbringen wir Dienstleistungen für die Bürger Rintelns, die weit über die klassischen Aufgabengebiete eines Versorgungsunternehmens hinausgehen. Neben der Versorgung mit Strom, Erdgas, Wärme, Trinkwasser und Flüssiggas sowie der Entsorgung von Abwasser sind wir im Rahmen des Unternehmensverbundes der Stadt Rinteln und durch andere Kooperationen aktiv in verschiedene Projekte zum Wohle Rintelns eingebunden.

Unser Ziel ist es, wie schon in den mehr als 100 Jahren unserer Unternehmensgeschichte, auf gesunder wirtschaftlicher Basis und im Einklang mit den Bedürfnissen der Umwelt, eine sichere Versorgung unserer Kunden mit verschiedenen Dienstleistungen sicherzustellen.

Zur Durchsetzung dieser Ziele setzen wir auf technische Weiterentwicklung all unserer Unternehmensbereiche in Verbindung mit stetigen Aus- und Weiterbildungen unserer qualifizierten Mitarbeiter. Weiterhin versuchen wir, durch Kooperation und Übernahme neuer Aufgaben unsere Position im Markt zu festigen und auszubauen. Unseren ökologischen Verpflichtungen kommen wir nach, indem wir aktiv umweltfreundliche Technologien fördern und einsetzen sowie unsere Kunden entsprechend beraten.



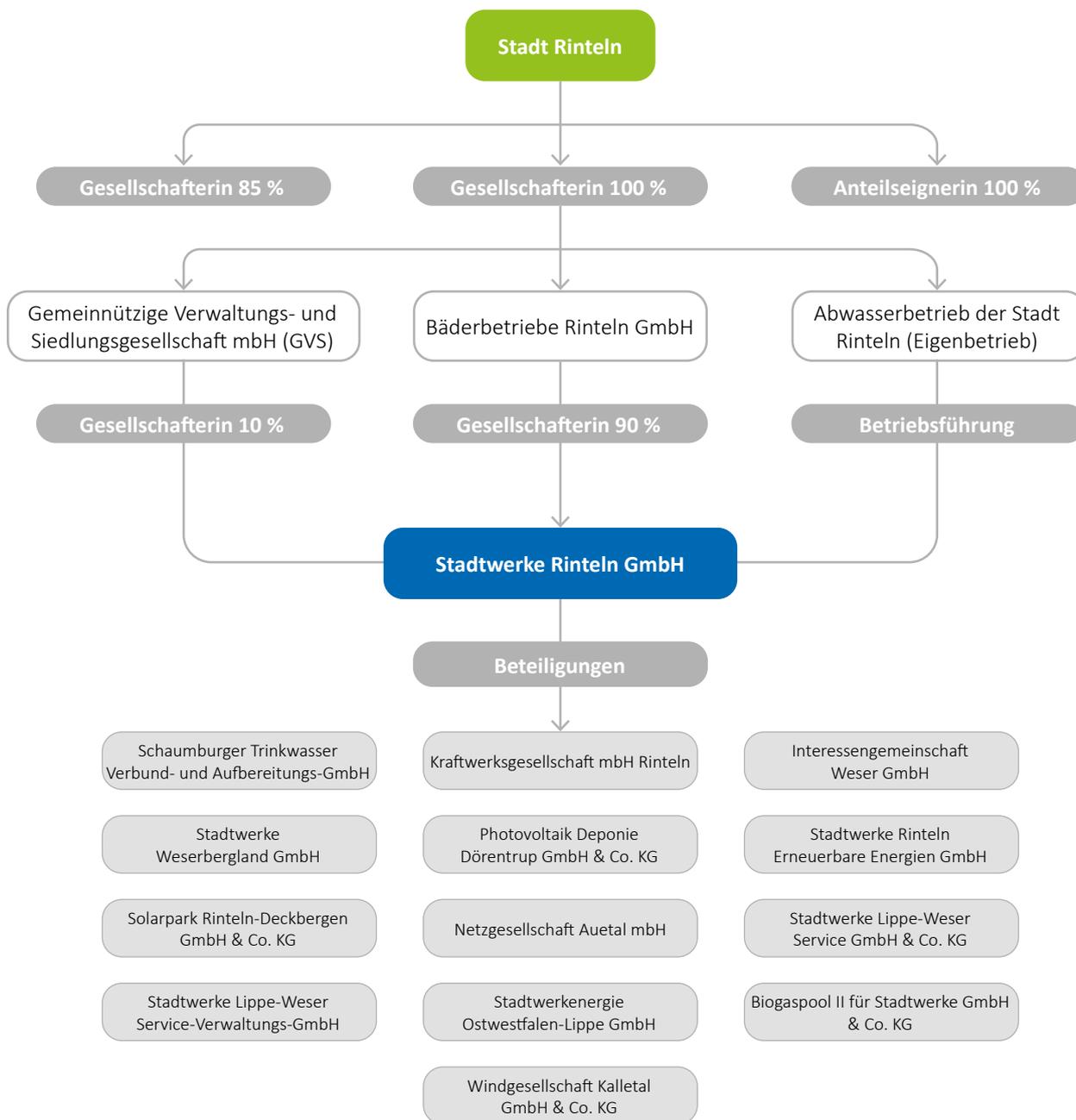


**STADTWERKE
RINTELN**

STADTWERKE RINTELN GMBH

Beteiligungen

der Gesellschaft



Organe der Gesellschaft

Stadtwerke Rinteln GmbH am 31.12.2020

Gesellschafter

› Bäderbetriebe Rinteln GmbH	90%	4.601.626,93 €
› Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH	10%	511.291,88 €

Vertreter

- › Dr. Joachim Steinbeck, Städtischer Direktor

Aufsichtsratsmitglieder

› Thomas Priemer, Bürgermeister	Vorsitzender
› Thorsten Frühmark, Rechtsanwalt	stellv. Vorsitzender
› August Beißner, Landwirt	
› Gerhard Helmhold, Dipl.-Ing.	
› Dipl.-Ing. Karl-Heinz Stahlhut, Pensionär	
› Karl Lange, Rentner	
› Reinhold Kölling, Rentner	
› Thomas Ranzow, Unternehmer	
› Sandra Reineking, kfm. Angestellte	Arbeitnehmervertreterin
› Markus Maier, kfm. Angestellter	Arbeitnehmervertreter
› Thomas Buddensiek, Elektromonteur	Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

- › Geschäftsführer bis 31.12.2020 Herr Jürgen Peterson
- › Geschäftsführer ab 01.01.2021 Herr Ulrich Karl



Bericht des Aufsichtsrates

über das Geschäftsjahr 2020

Sachdarstellung:

Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung in seinen Sitzungen laufend über die Geschäftsentwicklungen unterrichtet.

Aufsichtsratssitzungen fanden am 27.02., 12.05., 03.06., 02.07, 15.09., 27.10. und 24.11.2020 statt.

Die Gesellschafterversammlung erörterte Angelegenheiten der Stadtwerke Rinteln GmbH am 30.06. und am 04.12.2020.

Die Gremien informierten sich ausführlich über die Geschäftsentwicklung und berieten bzw. beschlossen über

- › den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021
- › die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2020
- › den Risikolagebericht der Stadtwerke Rinteln GmbH
- › den Verkauf einer Grundstückfläche an die Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH und an die Stadt Rinteln sowie den Verkauf von landwirtschaftlichen Grundstücksflächen für Zwecke der Stadt Rinteln
- › Einstellung eines Geschäftsführers für die Stadtwerke Rinteln GmbH

- › Die Beteiligung der Stadtwerke Rinteln GmbH an der Gründung der Energieagentur Schaumburg
- › Veräußerung des Gesellschaftsanteils der Stadtwerke Rinteln GmbH an die Stadtwerke Weserbergland GmbH
- › Die Strompreise für die Elektrizität in der Niederspannung
- › Die Erdgaspreise für Tarif- bzw. Vollversorgungskunden
- › Die Abberufung und Bestellung des Geschäftsführers der Stadtwerke Rinteln GmbH

Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastung der Geschäftsführung wurden am 02.07.2020 gefasst. Dem Aufsichtsrat wurde am 02.07.2020 von der Gesellschafterversammlung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 erteilt.

Der Rat der Stadt Rinteln hat diesem Beschluss am 24.09.2020 zugestimmt.

Der Aufsichtsrat war uneingeschränkt in der Lage, seine gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Aufgaben ordnungsgemäß wahrzunehmen.



Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2020

A. Grundlagen des Unternehmens

Das operative Geschäft der Stadtwerke Rinteln umfasst die Strom-, Gas-, Wasser- und Flüssiggasversorgung sowie alternative Versorgungstechnik. Gesellschafter sind zu 90 % die Bäderbetriebe Rinteln GmbH, Rinteln, sowie zu 10 % die Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH, Rinteln. Mit Datum vom 27. Juni 2002 hat die Gesellschaft mit der Bäderbetriebe Rinteln GmbH, Rinteln, als herrschendem Unternehmen einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.

Das Stromversorgungsnetz der Stadtwerke Rinteln GmbH umfasst seit dem 1. Januar 2015 zusätzlich zum Stadtgebiet Rinteln und allen dazugehörigen Ortsteilen auch das Stromnetz der Gemeinde Auetal.

Das Stromnetz im Auetal befindet sich im Eigentum der Netzgesellschaft Auetal mbH, Auetal (NGA). Der Stadtwerke Rinteln GmbH obliegen als Pächterin des

Netzes ab dem 1. Januar 2015 sämtliche Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Netz; dementsprechend ist die Stadtwerke Rinteln GmbH auch Betreiberin des Netzes i. S. d. § 3 Nr. 3 EnWG. Die Pächterin ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Netzes im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes erforderlichen Erneuerungen und Erweiterungen in eigener Verantwortung, jedoch zu Lasten der NGA, durchzuführen.

Die Stadtwerke Rinteln GmbH hat mit Wirkung zum 1. Dezember 2014 ein Service-Level-Agreement betreffend der Betreuung des Strom- und Gasnetzes im Netzgebiet Kalletal mit der Stadtwerke Lippe-Weser Service GmbH & Co. KG (SWLWS), Detmold, abgeschlossen. Die für die SWLWS zu erbringenden Leistungen umfassen zum einen die Wartung und Instandhaltung des Netzes im nördlichen Kalletal. Weiterhin übernimmt die Gesellschaft die Pflege und Darstellung der Netzstruktur und der Lagepläne über das Geoinformationssystem und stellt die Netzführung über die TBM Software sicher.



B. Wirtschaftsbericht

Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses 2020

Das Geschäftsjahr der Stadtwerke Rinteln GmbH schloss mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von T€ 1.048 ab. Geplant war ein Jahresergebnis in Höhe von T€ 1.003. Hauptgründe für die Abweichung vom Planergebnis sind zum einen erhöhte aktivierte Eigenleistungen (+T€ 361) sowie sonstige Erträge (+ T€ 876) und erhöhte sonstige betr. Aufwendungen (+T€1.126).

Zum 01.02.2020 wurden die Arbeits- und Grundpreise der Stromversorgung angepasst. Die Stadtwerke Rinteln haben für die Jahresrechnung den verminderten Steuersatz von 16% bzw. 5% zur Anwendung gebracht.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2020 betrug T€ 52.290 gegenüber T€ 48.588 zum 31. Dezember 2019.

Bezogen auf die Bilanzsumme ergab sich eine Eigenkapitalquote von 32,4 % (Vorjahr 34,9%).

Im Berichtsjahr wurde die volle Konzessionsabgabe von T€ 1.326 eingebucht, davon entfallen T€ 154 auf die Gemeinde Auetal für das gepachtete Stromnetz.

Hinsichtlich der öffentlichen Zwecksetzung ist festzustellen, dass die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet ist. Die Energieversorgung wird wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll durchgeführt.

Die Betriebsergebnisse inkl. interner Leistungsverrechnungen (vor Gewinnabführung, Ertragsteuern und der Ausgleichszahlung) stellen sich wie folgt dar:

Betriebsergebnisse*	2020 T€	2019 T€	Veränderung T€
Stromversorgung	494	514	-20
Gasversorgung	512	1.205	-693
Wasserversorgung	24	53	-29
Flüssiggasversorgung	20	33	-13
Alternative Versorgungstechnik	38	23	15
Gesamtunternehmen (inkl. interner Leistungsverrechnung)	1.088	1.828	-740

* vor Steuern vom Einkommen und Ertrag und vor Ausgleichszahlung und Gewinnabführung

Die Umsatzerlöse im Bereich der Stromversorgung sind von T€ 27.593 auf T€ 29.532 gestiegen, hierin sind auch die Umsatzerlöse für das im Auetal gepachtete Netz mit enthalten. Hauptgrund war die Preisanpassung zum 01.02.2020. Die nutzbare Stromabgabe (einschließlich der EEG-Strommengen) ist um rd. 0,07 % gestiegen. Insgesamt wurden inklusive der Wälzung des EEG-Stroms rd. 107 Mio. kWh abgegeben; im Vorjahr waren es rd. 110 Mio. kWh.

Im Bereich der Gasversorgung sind die Umsatzerlöse von T€ 10.820 auf T€ 10.999 gestiegen.

Produktionsbedingt sowie witterungsbedingt lag der Absatz an die weiteren Sondervertragskunden um rd. 17,65 Mio. kWh über dem Vorjahr. Hauptgrund war die Mehrabnahme von rd. 12% eines Großkunden. Im Tarifkundenbereich, einschließlich der Abgabe an andere Betriebszweige, war ein Mengenrückgang von rd. 6,9 Mio. kWh zu verzeichnen. Hauptgrund ist der geringere Absatz an Gewerbekunden auf Grund der Corona-Pandemie. Die Abgabemenge an fremdversorgte Kunden ist mit rd. 40,6 Mio. kWh rd. 0,9 Mio. kWh höher als im Vorjahr.

In der Propanversorgung sanken die Umsatzerlöse mengen- und preisbedingt um rd. T€ 104. Hauptgrund ist hier der geringere Flaschenabsatz und die geringere Abgabe an Tankkunden. Teilweise ist der Mengenrückgang durch die Corona-Pandemie zu erklären.

In der Sparte Wasserversorgung sind die Umsatzerlöse von T€ 3.264 auf T€ 3.422 angestiegen. Grund für den Anstieg sind vor allem die Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Im Bereich der alternativen Versorgungstechnik stiegen die Umsatzerlöse um rd. T€ 65 auf T€ 1.202.

Strombeschaffung:

Das Jahr 2020 war geprägt von sehr volatilen Marktbewegungen im Stromhandel. Innerhalb eines Jahres lag der Spread, sowohl für Base- als auch Peakprodukte, bei fast 7 Euro/MWh. Hauptverursacher war die Preisentwicklung bei der Kohle und beim CO₂. Um die Beschaffungsrisiken und dadurch bedingt die Vertriebsrisiken zu minimieren, wurden die Strommengen im Haushalts- und Gewerbekundensegment in einzelnen Tranchen zu verschiedenen Zeitpunkten eingedeckt. Im Bereich der Großkunden wurden sämtliche Mengen „back-to-back“, also zeitgleich mit Vertragsabschluss, beschafft. Diese Beschaffungsstrategie führte bei den Haushaltskunden zu Preisen auf Marktniveau, zugleich konnten bei den Großkunden nennenswerte Abwanderungen vermieden werden.

Gasbeschaffung:

Die Gasbeschaffung ist – im Gegensatz zur früheren reinen Heizölbindung – in 2020 immer stärker börsenausgerichtet. Trotzdem ist die Entwicklung des weltweiten Heizölmarktes weiterhin, neben dem LNG-Markt, maßgeblich preisbestimmend. Die im Gasbereich nicht unerheblichen Temperatureinflüsse auf den Gasabsatz und das daraus resultierende Mengenrisiko wurde im Gasbezugsvertrag für die Stadtwerke Rinteln risikoneutral abgebildet.

Propanbeschaffung

Im Bereich der Flüssiggasversorgung ist der Vorlieferant der Stadtwerke Rinteln GmbH der Raiffeisen Landbund, Niedernwöhren. Etwaige Preisanpassungen werden unter Berücksichtigung der Marktpreissituation zeitnah an die Kunden weitergegeben.

Wärmeversorgung

Die Sparte Wärmeversorgung bezieht seine Energieeinsatzmengen von der Gassparte der Stadtwerke Rinteln GmbH.

Wasserversorgung

Die Stadtwerke Rinteln GmbH fördern in Bezug auf die gesamte Absatzmenge rund 53,1% des benötigten Trinkwassers in eigenen Wassergewinnungsanlagen.

Die restlichen 46,9% werden im Wesentlichen von der Schaumburger Trinkwasser Verbund- und Aufbereitungsgesellschaft mbH fremdbezogen. Durch einen langfristigen Bezugsvertrag ist hierdurch die Belieferung der Kunden im gesamten Versorgungsgebiet der Stadtwerke Rinteln gesichert.

I. Lage des Unternehmens

Vermögenslage

Die für die Beurteilung der Bilanz wichtigen Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

	2020	2019
Eigenkapital	32,4 %	34,9 %
Anlagenintensität	74,3 %	77,7 %
Verschuldungsgrad	182,9 %	165,7 %
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.761 T€	3.362 T€
Liquidität II. Grades	93,5 %	72,2 %

Finanzlage

	2020 T€	2019 T€
Langfristig gebundenes Vermögen	38.855	37.775
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel ¹	39.415	35.288
(-)/(+) Unterdeckung/Überdeckung	+560	+2.487
Veränderung zum Vorjahr	3.047	1.777

¹ Eigenkapital + Ertragszuschüsse + Investitionskredite

Bei dieser Betrachtung bleibt unberücksichtigt, dass die vertraglich kurzfristigen Liquiditätshilfen des Abwasserbetriebes der Stadt Rinteln (T€ 0,00; Vorjahr T€ 1.250) aufgrund der Finanzplanung der gesamten Gruppe als mittel- und längerfristige Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen.



Die Entwicklung der Finanz- und Liquiditätslage wird anhand der folgenden Kapitalflussrechnung dargestellt.

Kapitalflussrechnung	2020	2019
	T€	T€
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung (einschließlich Ergebnisanteil der Minderheitsgesellschafterin)	1.082	1.822
+ Abschreibungen	2.027	2.010
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	882	-649
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (Auflösung BKZ)	-110	-117
+/- Zu/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-920	-338
+/- Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	676	487
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-83	-5
+ Zinsaufwendungen	242	265
- Beteiligungserträge	-76	-94
+ Ertragsteueraufwand	6	6
- Ertragsteuerzahlungen / -erstattungen	35	-25
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.761	3.362
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-187	-245
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.629	-3.088
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	1
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	796	14
+ Erhaltene Zinsen	79	81
+ Erhaltene Gewinnausschüttungen	72	94
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.869	-3.143
+ Einzahlung aus Einlagen Anteilseigner	0	4.000
- Gewinnabführung Bäderbetriebe Rinteln GmbH	-1.788	-836
- Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	-34	-34
+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen von Dritten	5.000	0
+ Einzahlungen aus Liquiditätskrediten des Abwasserbetriebes	0	5.200
- Auszahlung aus der Tilgung von Liquiditätskrediten des Abwasserbetriebes	-1.250	-7.450
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten von Dritten	-1.158	-1.059
- Gezahlte Zinsen	-317	-355
+ Zugänge der passivierten empfangenen Ertragszuschüsse	395	268
= Mittelzufluss (+) - abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit	848	-266
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.740	-47
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	261	308
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.001	261

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit von T€ 3.761 erzielt.

Diesem Mittelzufluss stand ein weiterer Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit von T€ 848 und ein Mittelbedarf aus der Investitionstätigkeit von T€ 2.869, im Wesentlichen für Auszahlungen von Investitionen ins Sachanlagevermögen, gegenüber. Per Saldo ergibt sich ein um T€ 1.740 gestiegener Finanzmittelfond in Höhe von T€ 2.001. Die Gesellschaft ist in das zentrale Cash-Management der Stadtwerke-Gruppe (Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln, Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH sowie Bäderbetriebe Rinteln GmbH) eingebunden. Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke Rinteln GmbH war im laufenden Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

Personalaufwand

	2020 T€	2019 T€
Löhne und Gehälter	4.127	3.983
Soziale Abgaben	746	724
Aufwendungen für Altersversorgung inkl. Beihilfen	325	285
Berufsgenossenschaftsbeitrag	37	39
Gesamt	5.235	5.031

Zum Stichtag 31.12.2020 waren bei der Gesellschaft 69 Mitarbeiter sowie 12 Auszubildende beschäftigt.

Investitionen

Die Stadtwerke Rinteln hat im Geschäftsjahr 2020 insgesamt T€ 3.816 in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investiert. Damit wurden insgesamt rd. T€ 483 mehr investiert als im Vorjahr. Die Investitionen ins Sachanlagevermögen verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

	2020 T€	2019 T€
Stromversorgung	876	1.053
Gasversorgung	935	802
Wasserversorgung	790	763
Wärmeversorgung	850	192
Propanversorgung	22	13
Gemeinsame Anlagen	343	510
Gesamt	3.816	3.333

Im Bereich der Immateriellen Vermögensgegenstände wurde rd. T€ 187 investiert.

II. Tätigkeitsabschlüsse

Gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) haben vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen jeweils getrennte Konten zu führen und für jede ihrer Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG einen gesonderten Tätigkeitsabschluss aufzustellen. Zu den Tätigkeitsbereichen der Stadtwerke Rinteln GmbH zählen die Elektrizität- und die Gasverteilung. Die Tätigkeitsabschlüsse sind mit dem geprüften Jahresabschluss beim elektronischen Bundesanzeiger zur Veröffentlichung einzureichen.

In der internen Rechnungslegung führen wir gemäß § 6b EnWG jeweils getrennte Konten für die Elektrizitäts- und die Gasverteilung, für die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors sowie für andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors. Für die Elektrizität- und die Gasverteilung erstellen wir eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung.

Stromnetz:

Die Abgabemenge im Stromnetz ist im Jahr 2020 von 110.152 MWh auf 106.817 MWh zurückgegangen. Im Bereich der Elektrizitätsverteilung wurden Gesamtumsatzerlöse von T€ 18.141 (Vorjahr: T€ 17.623) erzielt. Die Bilanzsumme des Tätigkeitsbereichs Elektrizitätsverteilung betrug T€ 11.341 (Vorjahr: T€ 11.622). Grund hierfür ist die Anwendung einer Cash-Pool-Lösung in der die Forderungen und Verbindlichkeiten in eine separate Sparte umgegliedert werden. Im Jahr 2020 wurden erstmals ein separater Spartenabschluss für den Bereich Grundzuständiger Messstellenbetreiber erstellt. Daher kam es zu Umgliederungen in der Bilanz und GuV.

Gasnetz:

Die Abgabemenge im Gasnetz im Jahr 2020 ist mit 307.621 MWh (Vorjahr 302.935 MWh) um rd. 4.686 MWh gestiegen. Die gestiegene Abnahme resultiert größtenteils aus dem gestiegenen Bedarf eines Industriekunden (Fa. Riha Wesergold GmbH & Co. KG).

Innerhalb der Abgabemenge werden 9.454 MWh (im Vorjahr 9.408 MWh) für die Durchleitung von Drittanbietern ausgewiesen. In 2020 wurden 84 neue Netzanschlüsse (Vorjahr 64) erstellt. Im Bereich der Gasverteilung wurden Gesamtumsatzerlöse von T€ 3.020 (Vorjahr: T€ 3.294) erzielt. Die Bilanzsumme des Bereiches Gasverteilung betrug T€ 9.097 (Vorjahr: T€ 8.551). Auch hier fand die Cash-Pool-Lösung Anwendung.

Messstellenbetrieb:

Im Bereich des Messstellenbetriebes wurden Gesamtumsatzerlöse von T€ 50 erzielt.

Die Bilanzsumme des Tätigkeitsbereichs Messstellenbetrieb betrug T€ 423.706.

Rinteln, 17. Mai 2021

STADTWERKE RINTELN GmbH

Ulrich Karl

Geschäftsführer

Bilanz

der Stadtwerke Rinteln GmbH zum 31. Dezember 2020

Aktivseite

	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	924.051,00	890.254,00
2. Geleistete Anzahlungen	85.086,70	85.086,70
	1.009.137,70	975.340,70
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.729.779,90	2.201.734,19
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	178.994,30	398.308,17
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 und 2 gehören	1,00	1,00
4. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.180.672,00	926.152,00
5. Umspannungs-, Druckregelungs- und Speicherungsanlagen	2.305.366,00	2.262.543,00
6. Sonstige Verteilungsanlagen	26.286.424,69	24.605.911,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.022.023,00	1.109.806,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	376.702,26	533.401,45
	33.079.963,15	32.037.856,81
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	2.542.317,34	2.538.015,76
2. Darlehen an Gesellschafter mit Bet. Verhältnis	2.222.500,00	2.222.500,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.595,23	1.595,23
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	4.766.412,57	4.762.110,99
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	368.087,74	348.275,01
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	25.178,28	25.466,70
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	393.266,02	373.741,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.264.659,61	5.053.329,56
2. Forderungen gegen Gesellschafter	154.681,47	175.831,39
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	462.644,36	355.087,19
4. Forderungen gegen die Stadt	200.126,53	416.964,50
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.706.459,94	4.030.861,56
	10.788.571,91	10.032.074,20
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.000.598,69	260.844,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	252.046,09	146.531,09
	52.289.996,13	48.588.500,00

Passivseite

	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.112.918,81	5.112.918,81
II. Kapitalrücklage	11.198.932,11	11.198.932,11
III. Gewinnrücklagen, andere Gewinnrücklagen	643.008,10	643.008,10
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	16.954.859,02	16.954.859,02
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.186.971,87	1.902.395,67
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	1.563.777,56	681.424,73
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.273.036,72	16.431.421,11
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.788,03	2.442,26
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.832.781,79	3.136.702,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	125.915,84	225.807,72
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.164.637,62	1.906.123,32
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	233.089,94	1.393.738,89
7. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: € 3.945.891,11 (i. Vj. € 3.631.364,36)	6.947.137,74	5.953.585,15
	31.584.387,68	29.049.820,58
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	52.289.996,13	48.588.500,00

Gewinn- und Verlustrechnung

der Stadtwerke Rinteln GmbH zum 31. Dezember 2020

	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
1. Umsatzerlöse	47.794.692,44 €	45.617.118,31 €
abzgl. Stromsteuer	1.547.693,15 €	1.600.928,05 €
abzgl. Energiesteuer	1.456.231,91 €	1.401.209,17 €
Gesamtumsatzerlöse	44.790.767,38 €	42.614.981,09 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	1.060.908,07 €	1.024.242,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	966.291,57 €	234.704,56 €
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.393.797,43 €	29.318.623,42 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.607.492,52 €	34.001.289,95 €
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.127.377,24 €	3.983.215,62 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 325.118,93 € i.Vj. 284.953,65 €	1.108.536,21 €	5.235.913,45 €
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.027.324,40 €	2.009.922,45 €
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.878.313,14 €	2.154.737,68 €
8. Konzessionsabgaben	1.326.290,07 €	1.309.536,60 €
9. Erträge aus Beteiligungen	76.331,15 €	94.254,55 €
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	66.462,37 €	65.275,00 €
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.925,89 €	18.130,23 €
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	323.314,40 €	348.206,91 €
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	6.330,00 €	6.330,00 €
14. Ergebnis nach Steuern	1.176.911,02 €	1.906.825,39 €
15. sonstige Steuern	94.752,82 €	84.609,61 €
16. Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	34.000,00 €	34.000,00 €
	1.048.158,20 €	1.788.215,78 €
17. Gewinnabführung (-) / Verlustübernahme aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages	-1.048.158,20 €	-1.788.215,78 €
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

Anhang

für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 II HGB auf. Sie hat dementsprechend den Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Weiterhin wurden die Vorgaben des § 6b EnWG beachtet.

Abweichend zum Gliederungsschema gemäß §§ 266, 275 HGB wurden der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung folgende Positionen hinzugefügt:

Bilanz

- › Forderungen gegen Gesellschafter
- › Forderungen gegen die Stadt (Rinteln)
- › Empfangene Ertragszuschüsse
- › Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
- › Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (Rinteln)

Gewinn- und Verlustrechnung

- › Konzessionsabgabe

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren nach § 275 II HGB als Darstellungsform gewählt worden. Berichtspflichten, die wahlweise in der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. im Anhang zu erfüllen sind, werden überwiegend mit Angaben im Anhang aufgenommen.

Die Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts Stadthagen unter der Nummer HRB 2231.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen (einschließlich Zähler unter € 150,00) sind in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Vorschriften gemäß § 253 I HGB zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um nutzungsbedingte lineare Abschreibungen gemäß § 253 I 1, III HGB bewertet. Bei den selbstgestellten Anlagen wurden gemäß § 255 II HGB im angemessenen Umfang Lohn- und Materialgemeinkostenzuschläge sowie Verwaltungskosten der technischen Verwaltung berücksichtigt.

Die Wirtschaftsgüter von € 250,00 bis € 1.000,00 werden über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Stromleitungsnetze sowie Hausanschlüsse werden über eine Nutzungsdauer von 40 Jahren, Gas-, und Wasserleitungsnetze sowie Hausanschlüsse werden über eine Nutzungsdauer von 45 Jahren linear abgeschrieben.

Beteiligungen sowie Wertpapiere des Finanzanlagevermögens sind zu Anschaffungskosten zzgl. Anschaffungsnebenkosten bewertet worden. Ausleihungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu den fortgeführten durchschnittlichen Einstandspreisen, soweit nicht ein niedrigerer Wert beizulegen war (§ 253 IV HGB).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Von den Kunden bis zum 31.12.2002 entrichtete Baukostenzuschüsse werden mit 5% des Ursprungsbetrages ergebniswirksam aufgelöst. Baukostenzuschüsse von 2003 bis 2009 wurden sofort in voller Höhe ertragswirksam vereinnahmt. Ab dem 01.01.2010 werden vereinnahmte Baukostenzuschüsse passiviert und analog zu den Nutzungsdauern der Leitungsnetze pro rata temporis aufgelöst.

III. Angaben zur Bilanz

Die Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag (§ 253 I 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden, soweit erforderlich, mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 II 1 HGB). Soweit notwendig wurde eine entsprechende Kostensteigerung berücksichtigt.

Am Bilanzstichtag bestehende schwebende Energiebeschaffungs- und -absatzgeschäfte der Bereiche Strom und Gas, die in sachlicher und zeitlicher Hinsicht gleichartigen Risiken unterliegen, wurden abweichend vom Grundsatz der imparitätischen Einzelbewertung (§ 252 I Nr. 3 und Nr. 4 HGB) für Zwecke der bilanziellen Bewertung in Vertragsportfolios zusammengefasst. Da zwischen den jeweiligen Energiebeschaffungs- und -absatzgeschäften ein sehr enger wirtschaftlicher Zusammenhang besteht, würde die konsequente Anwendung des Einzelbewertungsgrundsatzes gegebenenfalls zum Ausweis drohender Verluste führen, die tatsächlich nicht oder jedenfalls nicht in diese Höhe eintreten würden.

Die Bewertung der Vertragsportfolios erfolgt auf Grundlage einer portfoliobezogenen Deckungsbeitragsrechnung.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 I 2 HGB).

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist nachfolgend dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres (§ 284 III HGB).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Forderungen gegen Gesellschafter sowie gegen die Stadt betreffen – wie im Vorjahr – ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. In den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind T€ 61 Forderungen aus der Finanzierungstätigkeit enthalten (Vorjahr T€ 58). Die restlichen Forderungen betreffen Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Folgejahr abziehbare Vorsteuern von T€ 4.110 (Vorjahr T€ 3.637) enthalten, die rechtlich erst nach dem Stichtag entstehen.

Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.112.918,81 € und ist voll eingezahlt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalaufwendungen (T€ 347), energiewirtschaftliche Verpflichtungen (T€ 925) sowie Jahresabschlusskosten (T€ 291).

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2020

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten (§ 268 V 1 HGB, § 285 Nr.1 und Nr. 2 HGB) ergeben sich wie folgt:

	Gesamtbetrag €	bis zu 1 Jahr €	über 1 Jahr €	davon über 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.273.036,72	1.242.031,03	19.031.005,69	14.298.229,70
Im Vorjahr	16.431.421,11	1.089.526,21	15.341.894,90	11.572.344,10
Erhaltene Anzahlungen	7.788,03	7.788,03	0,00	0,00
Im Vorjahr	2.442,26	2.442,26	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.832.781,79	2.832.781,79	0,00	0,00
Im Vorjahr	3.136.702,13	3.136.702,13	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	125.915,84	125.915,84	0,00	0,00
Im Vorjahr	225.807,72	225.807,72	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.164.637,62	1.164.637,62	0,00	0,00
Im Vorjahr	1.906.123,32	1.906.123,32	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	233.089,94	233.089,94	0,00	0,00
Im Vorjahr	1.393.738,89	1.393.738,89	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	6.947.137,74	6.947.137,74	0,00	0,00
Im Vorjahr	5.953.585,15	5.953.585,15	0,00	0,00
Gesamtsumme	31.584.387,68	12.553.381,99	19.031.005,69	14.298.229,70
Im Vorjahr	29.049.820,58	13.707.925,68	15.341.894,90	11.572.344,10

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um mittelfristige Darlehen mit kurzen Zinsfestschreibungszeiträumen in Höhe von T€ 20.273. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Bürgschaften der Stadt Rinteln gesichert.

Erhaltene Anzahlungen

Unter dieser Position werden Vorauszahlungen von Tarifikunden für Energielieferungen sowie Überzahlungen von Flüssiggaskunden ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Darunter werden offene Lieferantenrechnungen, insbesondere für Energielieferungen, ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Hierunter werden Energielieferungen der Schaumburger Trinkwasser Verbund- und Aufbereitungsgesellschaft mbH, der Biogaspool II für Stadtwerke GmbH & Co. KG sowie Dienstleistungen der Stadtwerke Lippe-Weser Service GmbH & Co. KG und der Stadtwerkenergie ausgewiesen. Außerdem ist hierunter eine Ausfallvergütung für den Solarpark Rinteln Deckbergen GmbH & Co. KG sowie Korrekturen der Netzentgelte gegen die Stadtwerke Weserbergland GmbH aufgeführt.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beinhalten Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabführungsverpflichtung (T€ 1.048, Vorjahr T€ 1.788) sowie Ausgleichszahlung (T€ 34, Vorjahr T€ 34). Die restlichen Verbindlichkeiten betreffen Lieferungen und Leistungen (T€ 82, Vorjahr T€ 84).

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt

Aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt ist ein kurzfristiger Kredit an den Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln (Eigenbetrieb) in Höhe von T€ 1.250.000 zur Finanzierung von Investitionen zurückgezahlt worden. Enthalten sind dafür noch die Zinsen in Höhe von T€ 7. Weiterhin sind hier auch T€ 38 Verbindlichkeiten für Kanalgebühren gegenüber dem Abwasserbetrieb, Überzahlungen in Höhe von T€ 95 für Energielieferungen und T€ 93 Verbindlichkeiten aus Konzessionsabgaben gegenüber der Stadt enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Überzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung und Umsatzsteuer.

IV. Anteilbesitz an Unternehmen mit mindestens 20% (285 Nr. 11 HGB)

	Anteilshöhe %	Eigenkapital 31.12.2020 T€	Ergebnis 2020 T€
Schaumburger Trinkwasser Verbund- und Aufbereitungs-GmbH, Bückeberg	20	351	41
Kraftwerksgesellschaft Rinteln mbH, Rinteln	48	1.029	63
Windgesellschaft Kalletal GmbH & Co. KG, Kalletal	33	1.044	139
Netzgesellschaft Auetal mbH, Auetal	49	1.980	97
Stadtwerke Lippe-Weser Service GmbH & Co. KG, Detmold	24	1.576	449
Stadtwerke Rinteln Erneuerbare Energien GmbH, Rinteln	100	29	4
Solarpark Rinteln-Deckbergen GmbH & Co. KG, Rinteln	100	41	12
Stadtwerke Lippe-Weser Service Verwaltungs GmbH, Rinteln	25	29	2

V. Angaben zum Jahresergebnis

Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages hat die Stadtwerke Rinteln GmbH den – unter Berücksichtigung von Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter – sich sonst ergebenden Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.048 an die Bäderbetriebe Rinteln GmbH abzuführen.

VI. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer) entwickelten sich wie folgt:

	2020 T€	2019 T€
Stromversorgung	27.414	25.618
Gasversorgung	9.963	9.735
Wasserversorgung	2.905	2.727
Wärmeversorgung	1.184	1.120
Flüssiggasversorgung	590	708
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	110	117
Nebengeschäftserträge	2.625	2.589
Gesamt	44.791	42.614

VII. Organe der Gesellschaft

Belegschaft	2020	2019
Vollbeschäftigte Angestellte:	44	42
Teilzeitbeschäftigte Angestellte:	1	1
Vollbeschäftigte gewerbliche Arbeitnehmer	18	18
Teilzeitbeschäftigte gewerbliche Arbeitnehmer	6	6
Gesamt ohne Auszubildende (§ 285 Nr. 7 HGB)	69	67

Die Stadtwerke Rinteln GmbH ist Mitglied der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege einer privatrechtlichen Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren.

Der derzeitige Umlagesatz der VBL, bei dem alle Mitarbeiter versichert sind, beträgt einschließlich 1,81% Arbeitnehmeranteil 8,26% der zusatzversorgungs-pflichtigen Entgelte. Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der VBL im sog. Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, bestehen Unterdeckungen für künftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA des IDW liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor. Von dem Passivierungswahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB wurde kein Gebrauch gemacht. Der geschätzte Gegenwert betrug zum 31. Dezember 2020 gem. Mitteilung der VBL T€ 7.886.

Sonstiges:

Gemäß § 285 Nr. 17 a HGB beträgt das erfasste Honorar des Abschlussprüfers Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Carl-Wilhelm-Straße 16, 47798 Krefeld T€ 48, das sich wie folgt aufteilt:

a) Abschlussprüferleistungen	T€ 18
b) Andere Bestätigungsleistungen	T€ 3
c) Steuerberatungsleistungen	T€ 3
d) sonstige Leistungen	T€ 24

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus bis zum Bilanzstichtag geschlossenen Energiebezugsverträgen für Strom und Gas bestehen nach § 285 Abs. 1 Nr. 3a HGB sonstige finanzielle Verpflichtungen von rund T€ 14.924 für die Jahre 2021 bis 2023.

Geschäfte größeren Umfangs gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Geschäfte größeren Umfangs außerhalb der Energieversorgungstätigkeiten mit verbundenen Unternehmen gemäß § 6b Abs. 2 EnWG, die nicht lediglich von untergeordneter Bedeutung sind wie folgt getätigt worden:

- › Cash-Pooling mit dem Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln (Zinsaufwendungen von T€ 14)
- › Betriebsführung Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln (T€ 480)
- › Kaufmännische Sachbearbeitung Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH, Rinteln (T€ 55)
- › Kaufmännische Betriebsführung Netzgesellschaft Auetal mbH, Auetal (T€ 50)

VIII. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten. Die wirtschaftliche Lage zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses war zufriedenstellend.

Rinteln, 17. Mai 2021

STADTWERKE RINTELN GmbH

Ulrich Karl

Geschäftsführer

Anlagennachweis

der Stadtwerke Rinteln GmbH zum 31. Dezember 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- u. Herstellungskosten					
	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	Zuschreibungen €	Endstand €
I. Imm. Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.197.623,31	187.050,65	198.126,74	0,00	0,00	3.186.547,22
2. Geleistete Anzahlungen	85.086,70	0,00	0,00	0,00	0,00	85.086,70
	3.282.710,01	187.050,65	198.126,74	0,00	0,00	3.271.633,92
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs u. anderen Bauten	4.867.607,91	64.946,00	444.565,29	0,00	0,00	4.487.988,62
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte oder Bauten	398.729,99	0,00	219.313,87	0,00	0,00	179.416,12
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 und Nr. 2 gehören	5.132,86	0,00	0,00	0,00	0,00	5.132,86
4. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	4.249.015,64	285.712,51	43.610,64	23.485,45	0,00	4.514.602,96
5. Umspannungs-, Druckregelungs-, und Speicherungsanlagen	9.705.295,41	159.268,10	28.183,44	89.369,37	0,00	9.925.749,44
6. Sonstige Verteilungsanlagen	72.167.185,77	2.944.932,75	207.480,02	101.843,98	0,00	75.006.482,48
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.272.616,77	115.896,59	109.322,94	0,00	0,00	3.279.190,42
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	533.401,45	57.999,61	0,00	-214.698,80	0,00	376.702,26
	95.198.985,80	3.628.755,56	1.052.476,20	0,00	0,00	97.775.265,16
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	2.538.015,76	4.301,58	0,00	0,00	0,00	2.542.317,34
2. Ausleihungen an Gesellschafter mit Beteiligungsverhältnis	2.222.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.222.500,00
3. Wertpapiere d. Anlageverm.	1.595,23	0,00	0,00	0,00	0,00	1.595,23
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.762.110,99	4.301,58	0,00	0,00	0,00	4.766.412,57
I - III Summe	103.243.806,80	3.820.107,79	1.250.602,94	0,00	0,00	105.813.311,65

Posten des Anlagevermögens	Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangsstand €	Zugang (d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr) €	Abgang (d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4. ausgewiesenen Abgänge) €	Endstand €	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres 31.12.2020 €	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres 31.12.2019 €
I. Imm. Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.307.369,31	153.251,65	198.124,74	2.262.496,22	924.051,00	890.254,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	85.086,70	85.086,70
	2.307.369,31	153.251,65	198.124,74	2.262.496,22	1.009.137,70	975.340,70
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs u. anderen Bauten	2.665.873,72	92.335,00	0,00	2.758.208,72	1.729.779,90	2.201.734,19
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte oder Bauten	421,82	0,00	0,00	421,82	178.994,30	398.308,17
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 und Nr. 2 gehören	5.131,86	0,00	0,00	5.131,86	1,00	1,00
4. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.322.863,64	54.676,96	43.609,64	3.333.930,96	1.180.672,00	926.152,00
5. Umspannungs-, Druckregelungs-, und Speicherungsanlagen	7.442.752,41	205.812,47	28.181,44	7.620.383,44	2.305.366,00	2.262.543,00
6. Sonstige Verteilungsanlagen	47.561.274,77	1.317.582,73	158.799,71	48.720.057,79	26.286.424,69	24.605.911,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.162.810,77	203.665,59	109.308,94	2.257.167,42	1.022.023,00	1.109.806,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	376.702,26	533.401,45
	63.161.128,99	1.874.072,75	339.899,73	64.695.302,01	33.079.963,15	32.037.856,81
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.542.317,34	2.538.015,76
2. Ausleihungen an Gesellschafter mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	2.222.500,00	2.222.500,00
3. Wertpapiere d. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	1.595,23	1.595,23
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	4.766.412,57	4.762.110,99
I - III Summe	65.468.498,30	2.027.324,40	538.024,47	66.957.798,23	38.855.513,42	37.775.308,50

Auf einen Blick

Übersicht über wirtschaftliche und technische Grundlagen

Bilanz u. GuV		2020	2019
Bilanzsumme	Mio. €	52,29	48,59
Anlagevermögen	Mio. €	33,08	32,04
Gezeichnetes Kapital	Mio. €	5,11	5,11
Eigenkapital	Mio. €	16,95	16,95
Eigenkapitalquote	%	35,4	34,9
Umsatzerlöse	Mio. €	44,79	42,61
Investitionen	Mio. €	3,82	3,33
Abschreibungen	Mio. €	2,03	2,01
Jahresüberschuss	T€	1.048	1.822
Abgeführter Gewinn	T€	1.048	1.788

Personal

Personalaufwand	Mio. €	5,24	5,03
Mitarbeiter einschließlich Azubildende zum 31.12.		81	76

Stromversorgung

Nutzbare Abgabe	Mio. kWh	106,8	110,1
Leitungsnetz Mittelspannung	km	67,17	67,72
Leitungsnetz Niederspannung	km	294,2	291,85
Leitungsnetz Freileitung	km	7,61	8,6
Hausanschlüsse	Stück	8.326	8.301
Anzahl der aktiven Zähler	Stück	20.466	20.489

Gasversorgung

Nutzbare Abgabe	Mio. kWh	280,9	270,1
Verteilungsnetz	km	134,4	133,2
Hausanschlüsse	Stück	4.586	4.502
Anzahl der aktiven Zähler	Stück	5.332	5.274

Wasserversorgung

Nutzbare Abgabe	Mio. m ³	1,59	1,51
Verteilungsnetz	km	259,32	258,56
Speicherraum	m ³	6.980	6.980
Anzahl Hochbehälter	Stück	11	11
Hausanschlüsse	Stück	7.997	7.976
Anzahl der aktiven Zähler	Stück	10.561	10.586

Flüssiggasgeschäft

Flüssiggasabgabe	Mio. kg	0,56	0,59
Tankanlagen	Stück	332	322

Wärmeversorgung

Nutzbare Wärmeabgabe	Mio. kWh	6,86	8,36
Stromabgabe	Mio. kWh	0,9	0,6



Abwasserbetrieb
der Stadt Rinteln

ABWASSERBETRIEB DER STADT RINTELN

Organe der Gesellschaft

Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln am 31.12.2020

Eigentümer

- › Stadt Rinteln

Stammkapital
€ 2.556.459,41

Betriebsausschuss

- › Birte Bredemeier, Ratsmitglied, Dipl. Umweltwissenschaftlerin
- › Karl Lange, Ratsmitglied, Rentner
- › Bernd Kirchhoff, Systemadministrator
- › Dr. Gert Armin Neuhäuser, Ratsmitglied, Richter
- › August Beißner, Ratsmitglied, Landwirt
- › Dietmar Jürgens, Arbeitnehmervertreter, Arbeiter
- › Anthony-Robert Lee, Ratsmitglied, Landwirt
- › Stephan Jacob
- › Michael Ritter, Arbeitnehmervertreter, Arbeiter
- › Joachim Schön, Arbeitnehmervertreter, Abwassermeister
- › Reinhold Kölling, Rentner
- › Stephanie Ballhorn, Feiberufliche selbstständige Bilanzbuchhalterin

Vorsitzende
stellv. Vorsitzender

Betriebsleitung

- › Jürgen Peterson, kaufmännischer Betriebsleiter bis 31.12.2020
- › Ulrich Karl, kaufmännischer Betriebsleiter ab 01.01.2021
- › Dipl. Ing. Grit Seemann, technische Betriebsleiterin

Betriebsführung

- › Stadtwerke Rinteln GmbH



Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2020

A. Wirtschaftsbericht

I. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses 2020

Das Wirtschaftsjahr des Abwasserbetriebes der Stadt Rinteln schloss mit einem positiven Ergebnis in Höhe von € 353.620,42 ab. Die Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Rinteln in Höhe von € 223.000,00 erfolgte am 10. Juni 2020. Die Rücklagenzuführung der verbleibenden Beträge von € 130.620,42 wurde bei Aufstellung des Jahresabschlusses bereits berücksichtigt. Die Einstellung in die allgemeine Rücklage und die Vorabauschüttung sind im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und der Ergebnisverwendung noch formal zu beschließen.

Geplant war für das Wirtschaftsjahr 2020 ein Jahresergebnis in Höhe von € 192.800.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2020 betrug € 45.841.735,56 gegenüber € 46.834.248,77 zum 31. Dezember 2019.

Bezogen auf die Bilanzsumme ergab sich eine Eigenkapitalquote von 17,5%. Bereinigt um die kurzfristigen Liquiditätshilfen/Ausleihungen, beträgt die Eigenkapitalquote 21,1%.

Der Abwasserbetrieb konnte im Wirtschaftsjahr seinen Entsorgungsauftrag ordnungsgemäß erfüllen.

Hinsichtlich einer möglichen Besteuerung des Bereiches Abwasserbeseitigung gibt es weiterhin keine neuen Entwicklungen, so dass sich speziell aus diesem Grund die Frage nach einer Neuorganisation des Abwasserbetriebes der Stadt Rinteln erübrigt.

In den Sitzungen der städtischen Gremien waren im Jahr 2020 folgende Beratungspunkte Schwerpunktthemen:

- › Feststellung des Jahresergebnisses 2019
- › Verwendung des Jahresergebnisses 2019
- › Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2019
- › Beschluss des Wirtschaftsplanes 2021
- › Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020
- › Gebührenbedarfsberechnung für das Wirtschaftsjahr 2021
- › Auftragsvergaben
- › Konzept für Klärschlammverwertung



II. Lage des Unternehmens

Vermögenslage

Die Lage des Unternehmens ist nach wie vor geprägt vom operativen Geschäft der Abwasserentsorgung.

Die Kennzahlen der Vermögenslage des Abwasserbetriebes haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

	2020	2019
Eigenkapital bezogen auf die bereinigte Bilanzsumme (exkl. Liquiditätshilfe/Ausleihungen)	21,1%	22,1%
Anlagenintensität	75,2%	75,1%
Verschuldungsgrad	73,4%	73,9%
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€ 1.733	T€ 1.848
Liquidität II. Grades (exkl. Liquiditätshilfe/ Ausleihungen)	24,6%	3,3%

Die Kapitalstruktur ist gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert.

Langfristige Anlagen sind zu 91,6% durch langfristig zur Verfügung stehende Mittel gedeckt.

Die Zugänge beim Anlagevermögen für Investitionsmaßnahmen beliefen sich auf T€ 882. Dieser Anlagenzugang setzt sich aus mehreren Positionen zusammen, die Schwerpunkte waren:

› Maßnahmen Zentralkläwerk u.A.	T€ 288
› Kanalisation Stadtgebiet	T€ 79
› Kanalisation Röntgenstraße	T€ 45
› Sanierung Pumpwerke	T€ 50
› Hausanschlüsse	T€ 24
› Weitere kleinere Investitionen, Werkzeuge u. Geräte, Software	T€ 96
› Anlagen im Bau	T€ 300

Die Investitionsquote beträgt 2,6% bezogen auf den Restbuchwert des Sachanlagevermögens.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 0,62% der Bilanzsumme. Sämtliche Verbindlichkeiten können stets innerhalb der Zahlungsziele beglichen werden.

Finanzlage

Zur Finanzlage des Abwasserbetriebes der Stadt Rinteln ist folgendes festzustellen:

	2020 T€	2019 T€
Langfristig gebundenes Vermögen	34.468	35.179
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel	31.576	32.298
(+) Überdeckung (-) Unterdeckung	-2.892	-2.881
(+) Erhöhung (-) Verminderung der Überdeckung	-14	-828

Die Zahlungsfähigkeit des Abwasserbetriebes war im laufenden Wirtschaftsjahr jederzeit gewährleistet.

Ertragslage

Die Ertragslage 2020 stellt sich wie folgt dar:

	2020 T€	2019 T€
Umsatzerlöse (ohne Gebührenaussgleich)	4.908	4.871
Betriebsergebnis	481	312
Finanzergebnis	-136	-181
Sondereinflüsse / Neutrales Ergebnis	9	166
Jahresergebnis	354	297

Die Umsatzerlöse (ohne Gebührenaussgleich) sind im Wirtschaftsjahr um T€ 37 gestiegen. Der Anstieg liegt im Wesentlichen an den höheren Einleitungsmengen.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 193 gesunken. Dieses ist hauptsächlich auf den Anstieg der Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe (T€ +4) sowie auf gesunkene Kosten für bezogene Leistungen (T€ -197) zurückzuführen; hier im Wesentlichen die Kosten für die Schlammverwertung.

Die Personalkosten sind um T€ 91 gestiegen. Die Entlohnung der Mitarbeiter erfolgte nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der Personalaufwand für Löhne und Gehälter betrug insgesamt T€ 868. An Aufwendungen für die Altersversorgung und Sozialabgaben sind T€ 223 angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um insgesamt T€ 32 gesunken.

Das Finanzergebnis (T€ -136) hat sich gegenüber dem Vorjahr (T€ -181) auf Grund des gesunkenen Zinsniveaus um T€ 45 verbessert.

Das neutrale Ergebnis sank auf T€ 9, hier sind im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen für die Gebührenaussgleichsverpflichtungen der Schmutzwasserbeseitigung und der Niederschlagsentwässerung enthalten (Berichtsjahr: Erträge aus Auflösung Gebührenaussgleichsverpflichtung Vorjahre: T€ 188; Aufwendungen aus Gebührenaussgleichsverpflichtungen 2020: T€ -205). Weiter werden hier die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 25) dargestellt.

Kapitalflussrechnung

In der nachfolgenden Kapitalflussrechnung werden die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Geschäftsjahres 2020 weiter aufgegliedert. Hieraus ergeben sich die Ursachen für die Veränderung der flüssigen Mittel.

		2020 T€	2019 T€
1.	Jahresüberschuss	354	297
2.	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.593	1.584
3.	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	-10
4.	- Auflösung der Ertragszuschüsse	-185	-169
5.	- Auflösung der Sonderposten	-185	-185
6.	+/- Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	71	29
7.	+/- Ab/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-81	180
8.	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30	-59
9.	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	136	181
10.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.733	1.848
11.	+ Einzahlung aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	11
12.	- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	-882	-1.146
13.	-/+ Veränderung von Liquiditätshilfen	3.350	-2.870
14.	+ Erhaltene Zinsen	52	60
15.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.520	-3.945
16.	- Vorabauschüttung	-223	-223
17.	+ Einzahlung aus Ertrags- und Investitionszuschüssen	246	21
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/kurzfr. Investk.	-1.093	-1.215
19.	- Gezahlte Zinsen	-220	-242
20.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.290	-1.659
21.	+/- Zahlungswirksame Veränderungen der liquiden Mittel	2.963	-3.756
22.	+ Liquide Mittel am Anfang der Periode	383	4.139
23.	= Liquide Mittel am Ende der Periode	3.346	383

Rinteln, 16. März 2021

Ulrich Karl
 Betriebsleiter

Grit Seemann
 Betriebsleiterin

Bilanz

des Abwasserbetriebes der Stadt Rinteln zum 31. Dezember 2020

Aktivseite	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	5.321,00	2.466,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebs-, Geschäfts- und anderen Bauten	668.472,08	668.472,08
2. Kläranlagen	5.168.321,00	5.238.565,00
3. Sonderbauwerke	3.515.064,93	3.722.006,93
4. Entsorgungsleitungen	24.109.737,00	24.839.832,00
5. Betrieb- und Geschäftsausstattung	519.560,00	516.921,00
6. Anlagen im Bau	481.768,17	190.330,34
	34.462.923,18	35.176.127,35
	34.468.244,18	35.178.593,35
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	17.992,53	13.097,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76.911,97	25.094,19
2. Forderungen gegen die Stadt	4.239,59	4.236,74
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.926.968,56	11.229.118,64
	8.008.120,12	11.258.449,57
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.346.094,39	382.737,68
	11.372.207,04	11.654.284,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Sonstige Abgrenzungsposten	1.284,34	1.370,78
Summe der Aktiva	45.841.735,56	46.834.248,77

Passivseite

	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	2.556.459,41	2.556.459,41
II. Allgemeine Rücklage	5.459.106,74	5.328.486,32
III. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	8.015.566,15	7.884.945,73
B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	1.339.030,59	1.523.916,59
C. Empfangene Ertragszuschüsse	2.852.517,22	2.791.747,43
D. Sonstige Rückstellungen	371.540,00	295.782,00
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.638.597,05	33.737.803,03
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	284.150,32	318.031,70
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	340.334,23	282.022,29
	33.263.081,60	34.337.857,02
Summe der Passiva	45.841.735,56	46.834.248,77

Gewinn- und Verlustrechnung

des Abwasserbetriebes der Stadt Rinteln zum 31. Dezember 2020

	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 €
01. Umsatzerlöse	4.890.982,44	5.007.193,60
02. Andere aktivierte Eigenleistungen	182.059,00	185.207,00
03. Sonstige betriebliche Erträge (davon Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen € 184.886,00; Vorjahr € 184.886,00)	223.180,49	218.269,91
	5.296.221,93	5.410.670,51
04. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	555.291,65	551.885,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	622.623,85	819.459,07
	1.177.915,50	1.371.344,93
	4.118.306,43	4.039.325,58
05. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	868.457,14	794.175,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 54.593,88; Vorjahr € 53.044,31)	223.570,72	206.637,90
	1.092.027,86	1.000.813,18
06. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.592.831,10	1.584.209,14
07. Sonstige betriebliche Aufwendungen	942.084,93	974.385,42
08. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77.974,30	55.891,45
09. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.538,36	237.031,94
10. Sonstige Steuern	2.178,06	2.124,06
11. Jahresüberschuss	353.620,42	296.653,29
12. Einstellung in die allgemeine Rücklage	130.620,42	73.653,29
13. Vorabausschüttung	223.000,00	223.000,00
14. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Anhang

für das Wirtschaftsjahr 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss des Abwasserbetriebes der Stadt Rinteln für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Niedersachsen und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Form und Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anlagenübersicht entsprechen den Mustern zur EigBetrVO (Nds). In der Bilanz wurde beim Sachanlagevermögen eine dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Gliederung gewählt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um die Posten „Einstellung in die allgemeine Rücklage“, „Vorabausschüttung“ und „Bilanzgewinn“ erweitert.

Der Jahresabschluss wurde nach Ergebnisverwendung aufgestellt, die im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses noch formal zu beschließen ist.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 I 1, III HGB), diese betragen 3 bis 50 Jahre. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen pro rata temporis (zeitanteilig).

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu den fortgeführten durchschnittlichen Einstandspreisen, soweit nicht ein niedrigerer Wert beizulegen war (§ 253 IV HGB).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, die flüssigen Mittel und das Eigenkapital werden zum Nominalwert angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die im Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen enthaltenen Zuschüsse werden ab dem Wirtschaftsjahr 2016 analog zu den Nutzungsdauern der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Empfangene Ertragszuschüsse bis 2012 werden mit jährlich 3 % des Ursprungswertes erfolgswirksam aufgelöst. Ab 2013 werden die Ertragszuschüsse analog zu den Nutzungsdauern der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 I 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 II 1 HGB) und soweit notwendig eine entsprechende Kostensteigerung berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 I 2 HGB).

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenübersicht) ist nachfolgend dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Wirtschaftsjahres.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben T€ 1 eine Restlaufzeit über einem Jahr.

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen die Stadt betreffen Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen kurzfristige Ausleihungen im Unternehmensverbund, i. H. v. T€ 7.850 (Vorjahr: T€ 11.200).

Die Entwicklung des Eigenkapitals in T€ zeigt folgende Übersicht:

	01.01.2020	Zugänge	Entnahmen	31.12.2020
Stammkapital	2.556	0	0	2.556
Allgemeine Rücklage	5.329	131	0	5.460
Bilanzgewinn	0	0	0	0
Gesamt	7.885	131	0	8.016

Die sonstigen Rückstellungen in T€ gliedern sich wie folgt:

	01.01.2020	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2020
Urlaubsansprüche	14	14	0	18	18
Jahresabschluss	12	9	3	12	12
Überstunden	8	8	0	9	9
Abwasserabgabe	130	115	15	130	130
Beratungskosten	24	20	4	25	25
Archivierung	3	1	0	2	4
Sonstige	3	3	0	5	5
Unterlassene Instandhaltung	102	98	4	116	116
Altersteilzeit	0	0	0	52	52
Gesamt	296	267	26	369	372

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten (§ 268 V 1 HGB, § 285 Nr.1 und Nr. 2 HGB) ergeben sich wie folgt:

	Summe 31.12.2020	Restlaufzeit bis Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlauf- zeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	T€	T€	T€	T€
gegenüber Kreditinstituten	32.639	13.516	19.123	7.268
(Vorjahr)	(33.738)	(13.733)	(20.005)	(7.650)
aus Lieferungen und Leistungen	284	284	0	0
(Vorjahr)	(318)	(318)	(0)	(0)
Sonstige	340	102	238	0
(Vorjahr)	(282)	(189)	(93)	(0)
Summe	33.263	13.902	19.361	7.268
Summe im Vorjahr	34.338	14.240	20.098	7.650

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um mittelfristige Darlehen mit kurzen Zinsfestschreibungszeiträumen in Höhe von T€ 19.991, um kurzfristige Abschnittsfinanzierungen in Höhe von T€ 12.600 und um abgegrenzte Darlehenszinsen in Höhe von T€ 48.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die Gebührenüberdeckungen der Schmutzwasserbe-
seitigung sowie der Niederschlagsentwässerung.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse und die entsprechenden Mengen entwickelten sich wie folgt:

		2020	2019
Schmutzwassergebühren	T€	3.785	3.746
Berechnete Schmutzwassermenge	Tm ³	2.272	2.209
Niederschlagswassergebühren	T€	891	887
Veranlagte Grundstücksfläche	Tm ²	2.474	2.465
Saldo aus Zuführungen und Auflösungen Gebührenausgleichsverpflichtungen	T€	-17	137
Sonstige Umsatzerlöse	T€	48	68
Ertragszuschüsse	T€	184	169
Gesamt	T€	4.891	5.007

Der gesamte Personalaufwand in T€ setzt sich folgt zusammen:

	2020	2019
Löhne und Gehälter	868	794
Soziale Abgaben	169	154
Aufwendungen für Altersversorgung	55	53
Gesamt	1.092	1.001

Im Wirtschaftsjahr wurden durchschnittlich 18 (Vorjahr 16) Arbeitnehmer (Vollzeit und Teilzeit) beschäftigt. Davon waren 12 gewerbliche Arbeitnehmer und 6 Angestellte. Die Auszubildenden wurden nicht berücksichtigt (§ 285 Nr. 7 HGB). Darüber hinaus waren auch gemäß Betriebsführungsvertrag vom 18. Dezember 1995 Mitarbeiter der Stadtwerke Rinteln GmbH tätig.

Der Betrieb ist Mitglied der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenen Versorgung zu gewähren. Der Betrieb hat mit der Anstalt in einer Beteiligungsvereinbarung festgelegt, dass alle Arbeitnehmer zu versichern sind, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Veranstaltungen und Betriebe zu versichern wären. Der Umlagesatz betrug vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 einschließlich der 1,81% Arbeitnehmeranteil 8,26% der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen für das Berichtsjahr betrug T€ 797. Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der VBL im sogenannten Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, besteht eine Unterdeckung für künftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA des IDW liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor. Von dem Passivierungsrecht nach Art 28 Abs. 1 EGHGB wurde kein Gebrauch gemacht. Gemäß Mitteilung der VBL betragen die Werte nach § 23a VBL-Satzung zum 31. Dezember 2020 T€ 1.904.

V. Angaben zum Jahresergebnis

Die Stadt Rinteln hat im Rahmen der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 eine Vorabausschüttung in Höhe von 223.000 € beschlossen. Das Jahresergebnis 2020 beläuft sich auf 353.620,42 €. Der Unterschiedsbetrag in Höhe von 130.620,42 € soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Die Einstellung in die allgemeine Rücklage und die Vorabausschüttung sind im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und der Ergebnisverwendung noch formal zu beschließen.

VI. Stand der Anlagen im Bau

Im Bau befindliche Anlagen (T€ 482) betreffen den Kanalausbau in der Ost-Contrescarpe sowie das Konversionsgebiet ehem. BMH in der Kurt- Schumacher Straße.

VII. Sonstige Pflichtangaben

Betriebsleitung:

Jürgen Peterson, kaufmännischer Betriebsleiter bis zum 31. Dezember 2020, ab 01. Januar 2021 Herr Ulrich Karl und Dipl.-Ing. Grit Seemann, technische Betriebsleiterin.

Herr Jürgen Peterson erhält für seine Tätigkeit keine Vergütung vom Abwasserbetrieb. Anteilige Personalkosten sind im Betriebsführungsentgelt an die Stadtwerke Rinteln GmbH enthalten. Frau Seemann erhält seit Januar 2013 Bezüge als Betriebsleiterin vom Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln (T€ 81,4).

Nachtragsbericht:

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Wirtschaftsjahres sind nicht eingetreten.

Sonstiges:

Zum 31.12.2020 bestanden neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sonstige finanzielle Verpflichtungen (§ 285 Nr. 3a HGB) für Mieten, Pachten, Leasing, Wartungsverträge, Betriebsführungsentgelte u. ä. in Höhe von ca. T€ 786 p.a.

Gemäß § 285 Nr. 17 a HGB beträgt das erfasste Honorar des Abschlussprüfers für Abschlussprüfungsleistungen T€ 8.

Der Betrieb gewährt an andere im mittel- oder unmittelbaren Anteilsbesitz der Stadt Rinteln stehende Eigengesellschaften (Bäderbetriebe Rinteln GmbH, Stadtwerke Rinteln GmbH, Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH, kurzfristige Ausleihungen (31.12.2020 T€ 7.886; Zinssatz: 0,65 %).

Rinteln, 16. März 2021

Ulrich Karl
Betriebsleiter

Grit Seemann
Betriebsleiterin



Anlagennachweis

des Abwasserbetriebes der Stadt Rinteln zum 31. Dezember 2020

Anschaffungs- u. Herstellungskosten					
Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand
	€	€	€	€	€
I. Imm. Vermögensgegenstände	30.957,38	3.974,41	0,00	0,00	34.931,79
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs u. anderen Bauten	668.472,08	0,00	0,00	0,00	668.472,08
2. Kläranlagen	16.675.866,59	287.917,80	0,00	0,00	16.963.784,39
3. Sonderbauwerke	12.858.167,07	0,00	0,00	0,00	12.858.167,07
4. Entsorgungsleitungen	54.498.092,86	220.001,93	0,00	8.432,70	54.726.527,49
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.150.876,67	70.557,26	0,00	0,00	1.221.433,93
6. Anlagen im Bau	190.503,42	300.030,53	0,00	-8.432,70	482.101,25
	86.041.978,69	878.507,52	0,00	0,00	86.920.486,21
Summe I. + II.	86.072.936,07	882.481,93	0,00	0,00	86.955.418,00

Posten des Anlagevermögens	Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang	Umbuchungen	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des Vorjahres
	€	€	€	€	€	€	€
I. Imm. Vermögensgegenstände	28.491,38	1.119,41	0,00	0,00	29.610,79	5.321,00	2.466,00
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs u. anderen Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	668.472,08	668.472,08
2. Kläranlagen	11.437.301,59	358.161,80	0,00	0,00	11.795.463,39	5.168.321,00	5.238.565,00
3. Sonderbauwerke	9.136.160,14	206.942,00	0,00	0,00	9.343.102,14	3.515.064,93	3.722.006,93
4. Entsorgungsleitungen	29.658.260,86	958.529,63	0,00	0,00	30.616.790,49	24.109.737,00	24.839.832,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	633.955,67	67.918,26	0,00	0,00	701.873,93	519.560,00	516.921,00
6. Anlagen im Bau	173,08	160,00	0,00	0,00	333,08	481.768,17	190.330,34
	50.865.851,34	1.591.711,69	0,00	0,00	52.457.563,03	34.462.923,18	35.176.127,35
Summe I. + II.	50.894.342,72	1.592.831,10	0,00	0,00	52.487.173,82	34.468.244,18	35.178.593,35

Auf einen Blick

Übersicht über wirtschaftliche und technische Grundlagen

		Stand 2020	Stand 2019
Bilanz und GuV			
Bilanzsumme	T€	45.842	46.834
Anlagevermögen	T€	34.468	35.176
Gezeichnetes Kapital	T€	2.556	2.556
Eigenkapital	T€	8.016	7.885
Eigenkapitalquote	%	20,80	22,10
Umsatzerlöse	T€	4.891	5.007
Investitionen	T€	882	857
Abschreibungen	T€	1.593	1.584
Jahresüberschuss	T€	354	297
Personal			
Personalaufwand	T€	1.092	1.001
Mitarbeiter, ohne Auszubildende		18	16
Technik			
Blockheizkraftwerke		1	1
Kläranlagen		3	3
Pumpwerke		48	48
Regenüberlauf-/ Regenrückhaltebecken		15	15
Druckleitungssysteme		35	35
Schmutzwasserkanäle	km	129,48	129,48
Regenwasserkanäle	km	94,44	94,44
Mischwasserkanäle	km	50,61	50,61
Druckrohrleitungen	km	46,42	46,42



Bäderbetriebe
Rinteln GmbH

BÄDERBETRIEBE RINTELN GMBH

Organe der Gesellschaft

Bäderbetriebe Rinteln GmbH am 31.12.2020

Gesellschafter

- › Stadt Rinteln 100%

Vertreter

- › Dr. Joachim Steinbeck, Städtischer Direktor

Aufsichtsratsmitglieder

- › Thomas Priemer, Bürgermeister Vorsitzender
- › Thorsten Frühmark, Rechtsanwalt stellv. Vorsitzender
- › August Beißner, Landwirt
- › Gerhard Helmhold, Dipl.-Ing.
- › Dipl.-Ing. Karl-Heinz Stahlhut, Pensionär
- › Karl Lange, Rentner
- › Reinhold Kölling, Rentner
- › Thomas Ranzow, Unternehmer
- › Sandra Reineking, kfm. Angestellte Arbeitnehmervertreterin
- › Markus Maier, kfm. Angestellter Arbeitnehmervertreter
- › Thomas Buddensiek, Elektromonteur Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

- › Zum Geschäftsführer war Jürgen Peterson, Rinteln, bis zum 31.12.2020 bestellt.
- › Zum 01.01.2021 wurde Herr Ulrich Karl, Luhden, bestellt.



Bericht des Aufsichtsrates

über das Geschäftsjahr 2020

Sachdarstellung:

Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung in seinen Sitzungen laufend über die Geschäftsentwicklungen unterrichtet.

Aufsichtsratssitzungen fanden am 02.07., 27.10. und 24.11.2020 statt.

Die Gesellschafterversammlung erörterte wichtige Angelegenheiten der Bäderbetriebe Rinteln GmbH am 02.07.2020.

Die Gremien informierten sich ausführlich über die Geschäftsentwicklung und berieten bzw. beschlossen über

- › den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021
- › die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2020
- › die Sanierung des Hallenbades in Rinteln
- › die Abberufung und Bestellung des Geschäftsführers der Bäderbetriebe Rinteln GmbH

Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastung der Geschäftsführung wurden am 02.07.2020 gefasst. Dem Aufsichtsrat wurde am 02.07.2020 von der Gesellschafterversammlung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 erteilt. Der Rat der Stadt Rinteln hat diesem Beschluss am 24.09.2020 zugestimmt. Über die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 hat die Gesellschafterversammlung am 02.07.2020 auf Vorschlag des Aufsichtsrates beschlossen.

Der Aufsichtsrat war uneingeschränkt in der Lage, seine gesetzlichen und gesellschaftsrechtlichen Aufgaben ordnungsgemäß wahrzunehmen.



Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2020

A. Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des Weserangerbades und des Hallenbades Steinbergen. Seit dem 1. Januar 2017 wird auch das Hallenbad in Rinteln durch die Gesellschaft betrieben. Gesellschafter ist zu 100% die Stadt Rinteln.

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck, indem sie den Einwohnern und den städtischen Schulen die Möglichkeit einräumt, Schwimmsport zu betreiben.

Mit Datum vom 27. Juni 2002 hat die Gesellschaft als herrschendes Unternehmen mit der Stadtwerke Rinteln GmbH, Rinteln, einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Mit dem Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages ist ein körperschaftsteuerliches und gewerbsteuerliches Organschaftsverhältnis begründet worden. Dabei ist die Bäderbetriebe Rinteln GmbH Organträger und die Stadtwerke Rinteln GmbH Organgesellschaft.

B. Wirtschaftsbericht

I. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses 2020

Das Geschäftsjahr der Bäderbetriebe Rinteln GmbH schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 196 ab.

Geplant war für das Geschäftsjahr 2020 ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 11. Die negative Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den niedrigeren Erlösen aufgrund der Corona-Pandemie (T€ - 134) sowie auf dem fehlenden Verlustausgleich in Höhe von T€ 200 durch die Stadt Rinteln. Die Erträge aus der Gewinnabführung sind hingegen gegenüber dem Plan um T€ + 45 gestiegen.

Die Umsatzerlöse entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	2020 T€	2019 T€
Eintrittsgelder Freibad	70	135
Eintrittsgelder Hallenbad Steinbergen	3	11
Eintrittsgelder Hallenbad Rinteln	55	135
Umsatzerlöse Personalgestellung/Vermietung/Sauna/Sonstige	30	45
Nebengeschäft	1	1
Summe	159	327

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies liegt im Wesentlichen an der Corona-Pandemie. Dies wird durch den Rückgang der Erlöse, insbesondere im gesamten Jahr 2020, deutlich. Im Geschäftsjahr verzeichnete das Freibad aufgrund der Witterung 35.176 Besucher (Vorjahr 64.044 Besucher). Die Besucheranzahl im Hallenbad Steinbergen ist gegenüber dem Vorjahr um 5.654 Besucher auf insgesamt 2.364 Besucher gesunken. Dies liegt an der Schließung des Hallenbades aufgrund der Sanierungsmaßnahmen ab Juni 2019 sowie an der nur kurzen Öffnung in der Wintersaison aufgrund der Corona-Pandemie.

Die Besucherzahlen im Hallenbad Rinteln haben pandemiebedingt um 42.563 Besucher abgenommen (27.976 im Geschäftsjahr und 70.539 im Vorjahr). Die Erlöse betragen 49% des Vorjahres. Die Preise blieben konstant zum Vorjahr.

Die Besucherzahlen entwickelten sich wie folgt:

		2020	2019
		Anzahl Besucher	Anzahl Besucher
Freibad			
Erwachsene	Einzelkarte inkl. Begleitung	14.468	24.210
	Einzelkarte ab 18 Uhr	1.059	1.577
	Dauerkarte	3.319	6.240
	Gesamt Erwachsene	18.846	32.027
Jugendliche	Einzelkarte	11.716	22.097
	Einzelkarte ab 18 Uhr	360	713
	Dauerkarte	1.632	2.239
	Gesamt Jugendliche	13.708	25.049
Familien	Dauerkarte	2.541	5.833
Schulen / Vereine zzgl. Externe		81	1.135
Summe Tickets Freibad		35.176	64.044
Hallenbad Steinbergen			
Erwachsene	Tageskarte, inkl. Begleitung	591	2.277
Jugendliche	Tageskarte	264	1.111
Kurse		31	389
Schulen / Vereine		1.478	4.241
Summe Tickets Hallenbad Steinbergen		2.364	8.018
Hallenbad Rinteln			
Erwachsene	Erwachsene inkl. Begleitung	12.636	21.609
	Vergünstigte Erwachsene	11	9.330
	Gesamt Erwachsene	12.647	30.939
Jugendliche	Jug./Sozialtarif	6.459	12.613
	Vergünstigte Jugendliche	5	3.155
	Gesamt Jugendliche	6.464	15.768
Schulen inkl. Kindergärten		1.704	7.420
Vereine		5.715	12.966
		7.419	20.386
Geburtstagskinder		0	0
Kurse		198	0
Gesamt Bad		26.728	67.093
Sauna	Sauna Erwachsene	1.011	2.888
	Sauna Jug./Soz.	237	558
	Gesamt Sauna	1.248	3.446
Summe Tickets Hallenbad Rinteln		27.976	70.539

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2020 betrug T€ 15.928 gegenüber T€ 16.183 zum 31. Dezember 2019.

II. Lage des Unternehmens

1. Vermögens- und Finanzlage

Bezogen auf die Bilanzsumme ergab sich eine (bilanzielle) Eigenkapitalquote von 52,5%. Im Vorjahr betrug die (bilanzielle) Eigenkapitalquote 52,8%. Das Eigenkapital beträgt T€ 8.355. Das langfristig gebundene Vermögen ist nicht vollständig langfristig finanziert. Die Zahlungsfähigkeit war stets gegeben

	2020	2019
(Bilanzielles) Eigenkapital bezogen auf die Bilanzsumme	52,5%	52,8%
Anlagenintensität	91,7%	86,7%
Verschuldungsgrad	87,3%	89,3%
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€ -907	T€ -1.433
Liquidität II. Grades	18,1%	28,4%

Zur Finanzlage der Bäderbetriebe Rinteln GmbH ist folgendes festzustellen:

	2020 T€	2019 T€
Summe des langfristigen Vermögens	14.601	14.031
Summe des langfristigen Kapitals	8.565	8.551
(+) Überdeckung (-) Unterdeckung	-6.036	-5.482
Veränderung zum Vorjahr T€	-556	-4.352

2. Ertragslage

Die Ertragslage wird im Folgenden anhand einer Gegenüberstellung der Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung mit den entsprechenden Vorjahreszahlen dargestellt.

	2020 T€	2019 T€	+/- Vj. T€
Umsatzerlöse	159	327	-168
Sonstige betriebliche Erträge	3	4	-1
Betriebliche Erträge	162	331	-169
Materialaufwand	478	454	24
Personalaufwand	636	719	-83
Abschreibungen	147	139	8
sonstige betriebliche Aufwendungen	150	170	-20
Betriebliche Aufwendungen	1.411	1.482	-71
Betriebsergebnis	-1.249	-1.151	-98
Erträge aus Beteiligungen	1.048	1.788	-740
Zinsen und ähnliche Erträge	4	3	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47	20	27
Finanzergebnis	1.005	1.771	-766
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-67	451	-518
Ergebnis nach Steuern	-177	169	-1.874
Sonstige Steuern	19	43	-24
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-196	126	-322
Bilanzgewinn	-196	126	-322

Die Zahlungsfähigkeit der Bäderbetriebe Rinteln GmbH war im laufenden Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

3. Beschäftigte

	2020	2019
Angestellte	11	11
Gewerbliche Arbeitnehmer	7	7
Gesamt ohne Auszubildende (§ 285 Nr. 7 HGB)	18	18

4. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung soll zusätzlich zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergänzende Informationen über die Entwicklung der finanziellen Lage der Gesellschaft geben, die nicht unmittelbar dem Jahresabschluss entnommen werden können.

	2020 T€	2019 T€
Jahresergebnis	-196	126
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	147	139
-/+ Ab- / Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	-37	1
- Auflösung der passivierten Investitionszuschüsse	-7	0
-/+ Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	14	-42
-/+ Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3	18
-/+ Zinsaufwendungen/Zinserträge	43	17
- Sonstige Beteiligungserträge	-1.048	-1.788
-/+ Ertragsteueraufwand/-ertrag	-67	451
-/+ Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	241	-355
= Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-907	-1.433
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-717	-615
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-4.000
+ Erhaltene Zinsen	4	3
+ Erhaltene Gewinnausschüttungen	1.788	836
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	1.075	-3.776
+ Veränderungen der Liquiditätshilfen vom Abwasserbetrieb der Stadt	-250	5.200
- Gezahlte Zinsen	-36	-20
+ Zugänge der passivierten Investitionszuschüsse	216	0
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-70	5.180
+ Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	98	-29
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	41	70
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	139	41

Rinteln, den 02. Juni 2021

Ulrich Karl

Geschäftsführer

Bilanz

der Bäderbetriebe Rinteln GmbH zum 31. Dezember 2020

Aktivseite	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	45,52	352,14
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstückseigene Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.406.315,07	442.137,24
2. Schwimmbäder	320.034,15	162.145,95
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.809,44	208.057,36
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	72.934,34	616.597,84
	1.999.093,00	1.428.938,39
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.601.626,93	12.601.626,93
	12.601.626,93	12.601.626,93
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	424,94	1.924,12
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.102.466,28	1.815.601,97
3. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	9.423,06	9.749,21
4. Sonstige Vermögensgegenstände	74.273,31	280.575,58
	1.186.587,59	2.107.850,88
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	139.413,40	41.437,20
	1.326.000,99	2.149.288,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.075,00	2.482,66
	15.927.841,44	16.182.688,20

Passivseite

	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	7.755.869,52	7.755.869,52
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
1. andere Gewinnrücklagen	295.114,13	169.363,54
IV. Verlustvortrag	0,00	0,00
V. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-196.462,13	125.750,59
	8.354.521,52	8.550.983,65
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		
Sonderposten für Investitionszuschüsse	210.046,40	0,00
	210.046,40	0,00
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	197.433,19	192.256,19
2. Sonstige Rückstellungen	31.904,00	68.836,00
	229.337,19	261.092,19
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.664,93	11.676,10
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	147.692,56	170.354,33
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.871.639,58	7.110.934,04
4. Sonstige Verbindlichkeiten	33.403,76	25.385,86
	7.077.400,83	7.318.350,33
E. Rechnungsabgrenzungsposten	56.535,50	52.262,03
	15.927.841,44	16.182.688,20

Gewinn- und Verlustrechnung

der Bäderbetriebe Rinteln GmbH vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020 €	2019 €
1. Umsatzerlöse	159.472,00	327.213,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.908,26	3.587,76
	162.380,26	330.800,83
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	337.264,24	346.169,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	140.796,45	108.262,52
	478.060,69	454.432,50
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	504.052,52	558.706,15
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: 32.907,19 €; Vorjahr: 36.722,61€)	132.284,89	159.376,83
	636.337,41	718.082,98
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	147.340,11	138.528,93
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	149.872,77	170.271,79
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.048.158,20	1.788.215,78
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen: 2.742,85 € Vorjahr: 2.555,92 €)	4.424,85	2.559,92
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon gegenüber Gesellschafter: (47.025,70€ Vorjahr: 16.877,08€)	47.025,70	19.656,58
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-66.736,11	451.439,11
11. Ergebnis nach Steuern	-176.937,26	169.164,64
12. Sonstige Steuern	19.524,87	43.414,05
13. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-196.462,13	125.750,59

Anhang

für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Bäderbetriebe Rinteln GmbH erfüllt die Voraussetzungen für eine Kleinkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a Abs. 1 HGB. Der vorliegende Jahresabschluss der Bäderbetriebe Rinteln GmbH wurde aufgrund der Bestimmungen des § 14 Gesellschaftsvertrag entsprechend den Vorschriften und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Abweichend zum Gliederungsschema gemäß § 266 HGB wurden der Bilanz folgende Positionen hinzugefügt:

- › Schwimmbäder
- › Forderungen gegen Gesellschafter
- › Sonderposten für Investitionszuschüsse
- › Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt worden.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Rinteln, Bahnhofsweg 6, und ist beim Amtsgericht Stadthagen unter der HRB 2196 in das Handelsregister eingetragen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 I 1, III HGB). Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen pro rata temporis (zeitanteilig).

Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 250 € werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand gebucht. Wirtschaftsgüter von € 250 bis € 1.000 werden aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Gebäude und Außenanlagen werden über 14 - 50 Jahre; Pumpen, Mess- und Regelsysteme über 5 - 25 Jahre abgeschrieben. Die sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung wird durchschnittlich über 8 Jahre abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse enthält die Zuschüsse der NBank für den Umbau des Hallenbades Steinbergen. Der vereinnahmte Investitionszuschuss wurde im Jahr 2020 passiviert und wird analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes pro rata temporis aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag (§ 253 I 2 HGB).

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 I 2 HGB).

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist nachfolgend dargestellt. Hieraus ergeben sich die Abschreibungen des Geschäftsjahres (§ 268 II HGB).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen mit T€ 1.048 (Vorjahr T€ 1.788) die Gewinnabführung 2020 der Stadtwerke Rinteln GmbH und mit T€ 54 (Vorjahr T€ 27) Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen gegen die Gesellschafterin bestehen aus sonstigen Lieferungen und Leistungen i. H. v. T€ 8 sowie aus Gewerbesteuerforderungen in Höhe von T€ 1.

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist eine Forderung an das Finanzamt aus Umsatzsteuern in Höhe von T€ 41 enthalten. Des Weiteren ist in den sonstigen Vermögensgegenständen eine Forderung gegenüber der Agentur für Arbeit in Höhe von T€ 15 enthalten. Diese Forderung beinhaltet den Erstattungsanspruch des Kurzarbeitergeldes für den Dezember 2020.

Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt T€ 500 und ist voll eingezahlt. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Rinteln.

Rückstellungen

	01.01.2020	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2020
Steuerrückstellungen	192.256,19	0,00	0,00	5.177,00	197.433,19
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalarückstellungen	59.276,00	58.556,33	719,67	22.034,00	22.034,00
Jahresabschluss	4.000,00	3.807,80	192,20	5.000,00	5.000,00
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	560,00	0,00	0,00	310,00	870,00
Sonstige Verwaltungskosten	5.000,00	4.344,35	655,65	4.000,00	4.000,00
Summe	261.092,19	66.708,48	1.567,52	36.521,00	229.337,19

Verbindlichkeiten (§ 268 V 1 HGB, § 285 Nr. 1 und Nr. 2 HGB) ergeben sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	Stand 31.12. €	davon bis 1 Jahr €	über 1 Jahr €	davon über 5 Jahre €
Lieferungen und Leistungen	24.664,93	24.664,93	0,00	0,00
(Im Vorjahr)	11.676,10	11.676,10	0,00	0,00
gegenüber verbundenen Unternehmen	147.692,56	147.692,56	0,00	0,00
(Im Vorjahr)	170.354,33	170.354,33	0,00	0,00
gegenüber Gesellschaftern	6.871.639,58	6.871.639,58	0,00	0,00
(Im Vorjahr)	7.110.934,04	7.110.934,04	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	33.403,77	588,42	32.815,35	0,00
(Im Vorjahr)	25.385,86	4.113,78	21.272,08	0,00
Gesamt	7.077.400,83	7.077.400,83	32.815,35	0,00
Gesamt im Vorjahr	7.318.350,33	7.297.078,25	21.272,08	0,00

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Hierunter werden Verbindlichkeiten aus Energielieferungen sowie sonstigen Leistungen gegenüber der Stadtwerke Rinteln GmbH, Rinteln, ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin

Unter dieser Position wird eine Liquiditätshilfe vom Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln ausgewiesen (T€ 6.850; Vorjahr T€ 7.100) nebst Zinsen ausgewiesen.

IV. Anteilsbesitz an Unternehmen mit mindestens 20 % (§ 285 Nr. 11 HGB)

	Anteil am Nennkapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis 2020 T€
Stadtwerke Rinteln GmbH, Rinteln	90	16.955	1.082

Mit der Stadtwerke Rinteln GmbH, Rinteln, besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

V. Angaben zur Gewinn und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 €	2019 €
Freibad	70.558,96	134.865,79
Hallenbad Steinbergen	2.886,89	11.495,98
Hallenbad Rinteln	55.164,31	134.185,98
Umsatzerlöse Personalgestellung/Vermietung/Sonstiges	30.734,85	45.923,34
Summe	159.345,01	326.471,09
Nebengeschäft	126,99	741,98
Summe	159.472,00	327.213,07

VI. Sonstige Pflichtangaben

Belegschaft:

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich beschäftigt:

	2020	2019
Angestellte:	11	11
Gewerbliche Arbeitnehmer:	7	7
Gesamt ohne Auszubildende (§ 285 Nr. 7 HGB)	18	18

Die Bäderbetriebe Rinteln GmbH ist Mitglied der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege einer privatrechtlichen Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Der derzeitige Umlagesatz der VBL, bei dem alle Mitarbeiter versichert sind, beträgt - einschließlich 1,81% Arbeitnehmeranteil - 6,45% der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte. Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der VBL im sog. Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, bestehen Unterdeckungen für künftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA des IDW liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor. Von dem Passivierungswahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB wurde kein Gebrauch gemacht. Der geschätzte Gegenwert betrug zum 31. Dezember 2020 gem. Mitteilung VBL T€ 427.

Sonstiges:

Gemäß § 285 Nr. 17 HGB beträgt das erfasste Honorar des Abschlussprüfers T€ 5, das sich wie folgt aufteilt:

- a) Abschlussprüferleistungen T€ 4
- b) Steuerberatungsleistungen T€ 1

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für die Gesellschaft bestehen jährlich laufende finanzielle Verpflichtungen (§ 285 Nr. 3a HGB) aus der kaufmännischen Buchführung T€ 25, Miet-/ Leasinggebühren T€ 6 sowie Versicherungen T€ 31.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von 196 T€ in die Gewinnrücklage einzustellen.

VII. Nachtragsbericht

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Rinteln, den 02. Juni 2021

Ulrich Karl
Geschäftsführer



Anlagennachweis

der Bäderbetriebe Rinteln GmbH zum 31.12.2020

Anschaffungs- u. Herstellungskosten						
Posten des Anlagevermögens	Anfangsbestand 01.01. €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	Zuschreibungen €	Endstand 31.12. €
I. Imm. Vermögensgegenstände						
Software	1.568,80	0,00	0,00	0,00	0,00	1.568,80
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.370.628,17	474.455,60	0,00	551.663,50	0,00	2.396.747,27
2. Schwimmbäder	2.234.747,49	209.023,03	0,00	0,00	0,00	2.443.770,52
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	487.088,25	25.709,47	0,00	0,00	0,00	512.797,72
4. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	616.597,84	8.000,00	0,00	-551.663,50	0,00	72.934,34
Gesamt II.	4.709.061,75	717.188,10	0,00	0,00	0,00	5.426.249,85
III. Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.601.626,93	0,00	0,00	0,00	0,00	12.601.626,93
Summe Anlagevermögen	17.312.257,48	717.188,10	0,00	0,00	0,00	18.029.445,58

Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand 01.01. €	Abschreibungen			Restbuchwerte	
		Zugang €	Abgang €	Endstand 31.12. €	Restbuchwerte am 31.12.2020 €	Restbuchwerte am 31.12.2019 €
I. Imm. Vermögensgegenstände						
Software	1.216,66	306,62	0,00	1.523,28	45,52	352,14
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	928.490,93	61.941,27	0,00	990.432,20	1.406.315,07	442.137,24
2. Schwimmbäder	2.072.601,54	51.134,83	0,00	2.123.736,37	320.034,15	162.145,95
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	279.030,89	33.957,39	0,00	312.988,28	199.809,44	208.057,36
4. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	72.934,34	616.597,84
Gesamt II.	3.280.123,36	147.033,49	0,00	3.427.156,85	1.999.093,00	1.428.938,39
III. Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	12.601.626,93	12.601.626,93
Summe Anlagevermögen	3.281.340,02	147.340,11	0,00	3.428.680,13	14.600.765,45	14.030.917,46



GvS
Gemeinnützige Verwaltungs-
und Siedlungsgesellschaft mbH

GEMEINÜTZIGE VERWALTUNGS- UND SIEDLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Organe der Gesellschaft

GVS GmbH am 31.12.2020

Gesellschafter

› Stadt Rinteln	84,90 % = 2.443.975,19 €
› Landkreis Schaumburg	4,44 % = 127.822,97 €
› Sparkasse Schaumburg	8,88 % = 255.645,94 €
› Volksbank in Schaumburg eG	1,78 % = 51.129,19 €
	100,00 % = 2.878.573,29 €

Aufsichtsratsmitglieder

› Thomas Priemer, Bürgermeister	Vorsitzender
› Stefan Nottmeier, Sparkassendirektor	stellv. Vorsitzender
› Joachim Schorling, Volksbankdirektor	stellv. Vorsitzender
› Dr. Gert Armin Neuhäuser, Richter	
› Bernd Kirchhoff, Systemadministrator	
› Veit Rauch, Fleischermeister	
› Heinz-Jürgen Requardt, Kaufmann	
› Dieter Horn, Industriemeister	
› Bernd Wübker, Filialdirektor, Versicherungsfachwirt	
› Uta Fahrenkamp, Buchhändlerin, Grundmandat	

Geschäftsführung

- › bis 31.12.2020 Herr Jürgen Peterson
- › ab 01.01.2021 Herr Ulrich Karl



Bericht des Aufsichtsrates

über das Geschäftsjahr 2020

Sachdarstellung:

Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung in seinen Sitzungen laufend über die Geschäftsentwicklungen unterrichtet.

Aufsichtsratssitzungen fanden am 11.02., 30.06. und 03.11.2020 statt.

Die Gesellschafterversammlung erörtere wichtige Angelegenheiten der GVS am 30.06.2020.

Die Gremien informierten sich ausführlich über die Geschäftsentwicklung und berieten bzw. beschlossen über

- › die Abberufung und Bestellung von Geschäftsführern
- › den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021
- › die Bestellung des Wirtschaftsprüfers
- › den Bau einer Kindertagesstätte für die Stadt Rinteln

Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates wurden am 30.06.2020 gefasst. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wurden am 30.06.2020 von der Gesellschafterversammlung die Entlastungen für das Geschäftsjahr 2019 erteilt. Der Rat der Stadt Rinteln hat diesem Beschluss am 24.09.2020 zugestimmt. Über die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 hat die Gesellschafterversammlung am 30.06.2020 auf Vorschlag des Aufsichtsrates beschlossen.

Der Aufsichtsrat war uneingeschränkt in der Lage, seine gesetzlichen und gesellschaftsrechtlichen Aufgaben ordnungsgemäß wahrzunehmen.



Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2020

A. Grundlagen des Unternehmens

Die Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH, Rinteln, führte im Geschäftsjahr 2020 die wesentlichen im Gesellschaftsvertrag festgelegten Aufgaben mit den Geschäftsbereichen Wohnungswirtschaft und Parkhausbewirtschaftung durch. Hinsichtlich der Wohnungswirtschaft errichtet, erwirbt, bewirtschaftet und vermarktet die Gesellschaft Wohnungen und andere Bauobjekte sowie Grundstücke im eigenen Namen.

Wirtschaftsbericht

I. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2020 der Gemeinnützigen Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH schließt mit einem Jahresüberschuss von € 12.730,48 ab (im Vorjahr € 8.046,21).

Die Stadt Rinteln leistete im Geschäftsjahr für den Betrieb der Parkhäuser eine Kapitalzuweisung in Höhe von T€ 95 (Vorjahr T€ 95). Diese wurde der Kapitalrücklage zugeführt und in gleicher Höhe entnommen.

Das Jahresergebnis 2020 liegt Vergleich zum prognostizierten Ergebnis um T€ 43 höher.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages von T€ 410 ergibt sich ein Bilanzgewinn von T€ 518.

Wohnungswirtschaft

Die bedeutendste Einnahmeposition der Gesellschaft ist die Position Umsatzerlöse aus Vermietung, die auf Grund des niedrigeren Leerstandes höher ausfiel als im Vorjahr. Im Geschäftsjahr wurde keine Eigentumswohnung veräußert.

Parkhausbewirtschaftung

Ein weiteres Geschäftsfeld ist die Parkhausbewirtschaftung der öffentlichen Parkhäuser in der Stadt Rinteln. Die Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftung der Parkhäuser betragen für das abgelaufene Geschäftsjahr T€ 51. Die Erlöse sind Pandemie bedingt zurückgegangen. Es fanden keine Veranstaltungen statt. Der Einzelhandel war zum Teil geschlossen.

Sonstiger Geschäftsbetrieb

Der Bereich Sonstiger Geschäftsbetrieb ist nach der Wohnungswirtschaft die zweitgrößte Einnahmeposition. Im Wesentlichen handelt es sich um das Gebäudemangement der Stadt Rinteln und die Verwalterbetreuung des Medizinischen Zentrums.

Der Bestand der Gesellschaft setzt sich per 31.12.2020 wie folgt zusammen:

- › 69 Mietwohnungen
- › 1 Gewerberaum
- › 6 Garagen-Einstellplätze
- › 1 Wohnheim
- › 6 sonstige Mieteinheiten
- › 2 Parkhäuser

Die Erlösminderung für leerstehende Wohnungen und Einstellplätze betrug im Geschäftsjahr T€ 12 (Vorjahr: T€ 13). Das sind 3,90% der Sollmiete (Vorjahr: 4,44%).

II. Lage des Unternehmens

Vermögens- und Finanzlage

Zur Darstellung der Kapitalstruktur der Gemeinnützigen Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH wurde die nachstehende Strukturbilanz entwickelt:

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung
	T€	%	T€	%	
Aktiva					
Langfristig gebundenes Vermögen	7.688	85,7	5.697	82,5	1.991
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.283	14,3	1.209	17,5	74
	8.971	100%	6.906	100%	2.065
Passiva					
Eigenkapital	3.397	37,9	3.289	47,6	108
Fremdkapital	5.574	62,1	3.617	52,4	1.957
	8.971	100%	6.906	100%	2.065

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.065. Insgesamt wurden Investitionen im Umfang von T€ 2.149 durchgeführt. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Modernisierungen von 3.617 Badezimmer sowie für den im Bau befindlichen Kindergarten.

Die sich im Umlaufvermögen befindlichen drei (Vorjahr drei) Wohnblöcke mit noch insgesamt 9 (Vorjahr 9) Wohnungen sind Eigentumswohnungen. Die bisher verauslagten Aufwendungen wurden aktiviert.



Ertragslage

Zur Darstellung der Ertragslage soll die nachfolgend aufgeführte Gewinn- und Verlustrechnung dienen (Angaben in T€):

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019
Gesamtleistung	882	865
Rohergebnis	669	599
Betriebsergebnis (ohne Finanzergebnis)	21	11
Finanzergebnis	12	17
Jahresüberschuss	13	8
Gewinn-/Verlustvortrag	410	307
Entnahme aus der Kapitalrücklage	95	95
Bilanzgewinn	518	410

Das Betriebsergebnis verschlechterte sich um T€ 10 auf T€ 21.

Das Periodenergebnis inkl. Einlage der Stadt von T€ 95 verteilt sich auf die drei Geschäftsfelder wie folgt:

	2020	2019
Hausbewirtschaftung	83	58
Parkhäuser	11	37
Sonstiger Geschäftsbetrieb	14	8
Summe	108	103

Kapitalflussrechnung

Die nachstehende verkürzte Cashflow-Rechnung (Angaben in T€) zeigt, dass sich der Finanzmittelfonds im Verlauf des Geschäftsjahres um T€ 126 erhöhte.

	2020	2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	367	141
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.114	23
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.873	-94
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	539	413

Rinteln, 6. April 2021

Ulrich Karl

Geschäftsführer

Bilanz

der GVS zum 31. Dezember 2020

Aktivseite	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	1.046,43	2.619,13
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.553.994,40	5.154.133,87
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.519,95	15.243,13
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.773,90	11.811,46
4. Anlagen im Bau	1.591.446,39	0,00
	7.173.734,64	5.181.188,46
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	513.191,66	513.191,66
	7.687.972,73	5.696.999,25
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten	378.036,50	384.398,94
2. Unfertige Leistungen	95.705,99	101.995,78
3. Andere Vorräte	4.719,81	4.830,41
	478.462,30	491.225,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	9.084,83	5.553,37
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	812,45	1.582,57
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	8.243,08	529,17
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	987,16	2.572,78
5. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	61.371,43	90.521,35
6. Forderungen gegen Gesellschafter	165.044,38	178.740,36
7. Sonstige Vermögensgegenstände	19.974,55	24.913,60
	265.517,88	304.413,20
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	538.930,11	412.767,01
	1.282.910,29	1.208.405,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten	438,75	548,53
	438,75	548,53
Summe der Aktiva	8.971.321,77	6.905.953,12

Passivseite

	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.878.573,29	2.878.573,29
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
III. Bilanzgewinn	518.013,49	410.283,01
	3.396.586,78	3.288.856,30
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.962,00	372,00
2. Sonstige Rückstellungen	22.214,00	19.376,00
	24.176,00	19.748,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.675.639,90	22.281,34
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	204.206,93	213.236,92
3. Erhaltene Anzahlungen	110.771,12	107.551,51
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.173,84	18.203,14
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.203,16	8.049,84
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.176.986,37	3.026.965,52
7. Sonstige Verbindlichkeiten	269.577,67	201.060,55
davon aus Steuern: € 14.019,92 (i.Vj.: € 19.504,31)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Leistungen 353,89 Vj.: 0,00		
	5.550.558,99	3.597.348,82
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	0,00	0,00
Summe der Passiva	8.971.321,77	6.905.953,12

Gewinn- und Verlustrechnung

der GVS GmbH zum 31. Dezember 2020

	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	387.847,68	377.419,02
b) aus Betreuungstätigkeit	73.528,86	65.318,49
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	347.968,08	396.024,68
	809.344,62	838.762,19
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen (im Vorjahr: Erhöhung des Bestandes)	-2.020,72	4.316,37
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	67.478,81	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	8.496,05	22.274,28
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-155.544,53	-200.994,79
b) Aufwendungen für andere Dienstleistungen	-57.842,54	-65.170,57
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-252.849,21	-239.766,24
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 14.742,94 €; Vorjahr 13.018,73 €)	-70.529,10	-65.304,54
	-323.378,31	-305.070,78
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-155.897,98	-153.526,73
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-169.188,68	-128.917,27
9. Erträge aus Beteiligungen	34.000,00	34.000,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.851,21	1.820,28
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.959,58	-18.975,25
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.338,00	-2.201,65
13. Ergebnis nach Steuern	31.000,35	26.316,08
14. Sonstige Steuern	-18.269,87	-18.269,87
15. Jahresüberschuss	12.730,48	8.046,21
16. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	410.283,01	307.236,80
17. Entnahme aus der Kapitalrücklage	95.000,00	95.000,00
18. Bilanzgewinn	518.013,49	410.283,01

Anhang

für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde freiwillig entsprechend den Vorschriften und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Form und Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagennachweises entsprechen den Formblättern für Jahresabschlüsse von Wohnungsunternehmen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister unter HRB 2251 beim Amtsgericht Stadt-hagen eingetragen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Die Position Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten wurde mit Anschaffungs-/Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten, abzgl. Nachlässe angesetzt. In den Anschaffungs-/Herstellungskosten sind auch Kosten der allgemeinen, technischen und kaufmännischen Verwaltung sowie Fremdkapitalzinsen mit eingerechnet. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden über 3 Jahre linear abgeschrieben. Die Wohngebäude werden nach Überprüfung und Anpassung der Nutzungsdauer im Jahr 2008 über 40, 50 und 80 Jahre abgeschrieben. Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden $6 \frac{2}{3}$ bis $33 \frac{1}{3}$ und die Außenanlagen mit $6 \frac{2}{3}$ bis 10% linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen pro rata temporis (linear zeitanteilig).

Die Wirtschaftsgüter bis € 250,00 wurden im Jahr der Anschaffung voll als Aufwand gebucht. Die Wirtschaftsgüter von € 250,00 bis € 1.000,00 werden in einem Sammelposten ausgewiesen und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Bei den Finanzanlagen sind die Beteiligungen zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Bewertung der sich im Umlaufvermögen befindlichen und zum Verkauf bestimmten Grundstücke erfolgte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag. Dabei wird das Niederstwertprinzip beachtet.

Die sich unter den Vorräten befindlichen Heizmaterialien wurden nach dem „Last in - First out“ Verfahren bewertet, soweit nicht ein niedrigerer Wert beizulegen war.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Erkennbare Risiken wurden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Forderungen aus Ratenvereinbarungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag und erhaltene Anzahlungen zum Nennwert bilanziert.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist nachfolgend dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Bei den „Zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten“ werden u. a. mit € 95.705,99 (Vorjahr: € 101.995,78) noch nicht abgerechnete Betriebskosten ausgewiesen.

Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind wie im Vorjahr T€ 34 aus der Gewinnabführung, sowie T€ 27 (Vorjahr T€ 57) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten. Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen mit T€ 138 (Vorjahr T€ 138) Liquiditätshilfen, mit T€ 27 (Vorjahr T€ 41) Lieferungen und Leistungen sowie mit T€ 0 (Vorjahr T€ 1) Umsatzsteuer.

Die flüssigen Mittel betragen zum Bilanzstichtag € 538.930,11 davon betreffen € 415.991,65 Treuhandvermögen im Zusammenhang mit Verwahrgeldkonten von Wohnungseigentumsgemeinschaften des Landkreises Schaumburg und der Stadt Rinteln/Abwasserbetrieb.

Die Steuerrückstellungen in Höhe von € 1.962,00 umfassen die Gewerbesteuer für das Vorjahr und das Berichtsjahr.

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	01.01.2020	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2020
	€	€	€	€	
Unterl. Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresabschlusskosten	7.000	5.550,60	1.449,40	7.000,00	7.000,00
Aufbewahrungskosten	930,00	255,00	0,00	765,00	1.440,00
Berufsgenossenschaft	1.700,00	1.700,00	0,00	2.100,00	2.100,00
Urlaub/ Überstunden	9.746,00	0,00	0,00	1.928,00	11.674,00
Gesamt	19.376,00	7.505,60	1.449,40	11.793,00	22.214,00

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2020	davon bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre	Art und Form der Sicherheit
	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.675.630,90	90.585,44	3.585.054,46	3.213.062,49	Grundschild
Im Vorjahr	22.281,34	22.281,34	0,00	0,00	Grundschild
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	204.206,93	9.311,10	194.895,83	169.467,21	Grundschild
Im Vorjahr	213.236,92	9.029,99	204.206,93	171.998,61	Grundschild
Erhaltene Anzahlungen	110.771,12	110.771,12	0,00	0,00	
Im Vorjahr	107.551,51	107.551,51	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten aus Lieferun- gen und Leistungen	106.173,84	106.173,84	0,00	0,00	
Im Vorjahr	18.203,14	18.203,14	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.203,16	7.203,16	0,00	0,00	
Im Vorjahr	8.049,84	8.049,84	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.176.986,37	1.176.986,37	0,00	0,00	
Im Vorjahr	3.026.965,52	3.026.965,52	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten	269.577,67	269.577,67	0,00	0,00	
Im Vorjahr	201.060,55	201.060,55	0,00	0,00	
Summe	5.550.558,99	1.770.608,70	3.779.950,29	3.382.529,70	
Im Vorjahr	3.597.348,82	3.393.141,89	204.206,93	171.998,61	

Die Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern betreffen mit T€ 22 (Vorjahr T€ 19) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen wie im Vorjahr Lieferungen und Leistungen. In den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind T€ 1.000 (Vorjahr T€ 2.850) Liquiditätshilfen, T€ 168 (Vorjahr T€ 177) Treuhänderkonten sowie T€ 101 (Vorjahr T€ 6) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie T€ 8 (Vorjahr T€ 0) an Zinsen für Liquiditätshilfe enthalten.

Zum 31.12.2020 bestanden neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten keine wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

IV. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresabschluss wurde unter teilweiser Ergebnisverwendung aufgestellt. In den Bilanzgewinn wurde ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von T€ 410 (Vorjahr T€ 307) mit einbezogen. Weiterhin wurden T€ 95 der Kapitalrücklage entnommen. Der verbliebene Bilanzgewinn wurde mit dem Periodenergebnis verrechnet. Es bleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von T€ 518 (Vorjahr T€ 410).

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Abweichungen zum Gliederungsschema sind bedingt durch die Verwendung der Formblätter für Wohnungsunternehmen.

VI. Sonstige Pflichtangaben

Belegschaft:

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 4 Angestellte (Vorjahr: 4) beschäftigt. Die Auszubildenden wurden nicht berücksichtigt.

Der Betrieb ist Mitglied der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Der Betrieb hat mit der Anstalt in einer Beteiligungsvereinbarung festgelegt, dass alle Arbeitnehmer zu versichern sind, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Veranstaltungen und Betriebe zu versichern wären. Der Umlagesatz betrug vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 einschließlich der 1,81% Arbeitnehmeranteil 8,26% der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte. Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der VBL im sogenannten Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, besteht eine Unterdeckung für künftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA des IDW liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor. Von dem Passivierungsrecht nach Art 28 Abs. 1 EGHGB wurde kein Gebrauch gemacht. Gemäß Mitteilung der VBL betragen die Werte nach § 23a VBL-Satzung zum 31. Dezember 2020 T€ 655.

Sonstiges:

Das Honorar des Abschlussprüfers gemäß § 285 Nr. 17 beträgt für Abschlussprüfungsleistungen T€ 4 sowie für Steuerberatungsleistungen T€ 2.

Die Gesellschaft erhält vom Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln Ausleihungen (31.12.2020 T€ 1.000; Zinssatz: 0,65 %).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten mit T€ 2 Gewerbesteuer für das Berichtsjahr 2020.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Rinteln, 08. Juni 2021

Ulrich Karl

Geschäftsführer

Anlagennachweis

der GVS GmbH zum 31.12.2020

Anschaffungs- u. Herstellungskosten				
Posten des Anlagevermögens	Anfangsbestand 01.01. €	Zugänge €	Abgänge €	Endstand 31.12.2020 €
I. Imm. Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Software	26.062,63	0,00	0,00	26.062,63
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.315.296,17	547.083,20	4.346,00	9.858.033,37
2. Technische Anlagen und Maschinen	103.775,23	0,00	0,00	103.775,23
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.560,33	10.862,97	0,00	93.423,30
4. Anlagen im Bau	0,00	1.591.446,39	0,00	1.591.446,39
Gesamt II.	9.501.631,73	2.149.392,56	4.346,00	11.646.678,29
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	513.191,66	0,00	0,00	513.191,66
Summe Anlagevermögen	10.040.886,02	2.149.392,56	4.346,00	12.185.932,58

Posten des Anlagevermögens	Abschreibungen				Buchwerte	
	Anfangsstand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Endstand 31.12.2020	31.12.20	31.12.2019
	€	€	€	€	€	€
I. Imm. Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Software	23.443,50	1.572,70	0,00	25.016,20	1.046,43	2.619,13
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.161.162,30	144.701,57	1.824,90	4.304.038,97	5.553.994,40	5.154.133,87
2. Technische Anlagen und Maschinen	88.532,10	2.723,18	0,00	91.255,28	12.519,95	15.243,13
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.748,87	6.900,53	0,00	77.649,40	15.773,90	11.811,46
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	1.591.446,39	0,00
Gesamt II.	4.320.443,27	154.325,28	1.824,90	4.472.943,65	7.173.734,64	5.181.188,46
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	513.191,66	513.191,66
Summe Anlagevermögen	4.343.886,77	155.897,98	1.824,90	4.497.959,85	7.687.972,73	5.696.999,25



ZU GUTER LETZT

Info Berufsausbildung

Ausbildung im Konzern Stadt Rinteln

Sie können sich davon überzeugen, dass die Ausbildungsmöglichkeiten im „Konzern Stadt Rinteln“ wesentlich vielfältiger sind, als die meisten Menschen es vermuten. Bei verschiedenen Ausbildungsgängen reicht die Bandbreite von verwaltungsnahen über kaufmännischen bis hin zu technischen Berufen.

Der „Konzern Stadt Rinteln“ setzt auf junge und motivierte Nachwuchskräfte und stellt sich den Herausforderungen unserer Zeit mit Engagement und Hingabe.

Um junge Leute bei Ihrer Berufsfindung zu unterstützen, boten wir Schulklassen in Form von Vorträgen und Betriebsführungen die Möglichkeit, Eindrücke über die Ausbildungsberufe und Betriebsabläufe in der Versorgungswirtschaft zu sammeln. In diesem Zusammenhang absolvieren auch viele Schüler und Schülerinnen ein Berufspraktikum bei den Stadtwerken Rinteln.

Dieser erste Blick in die Ausbildungsberufe des „Konzerns Stadt Rinteln“ könnte der richtige Schritt in eine vielseitige, interessante Ausbildung und damit auch in eine erfolgreiche berufliche Zukunft sein.

Folgende Ausbildungsberufe bietet der „Konzern Stadt Rinteln“ jungen Berufsanfängern an:

Ausbildungsbetriebe:

Stadtwerke Rinteln

- › Industriekaufmann/-kauffrau
- › Industrieelektriker/-in Fachrichtung Betriebstechnik
- › Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- › Anlagenmechaniker/-in Fachrichtung Versorgungstechnik
- › Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration
- › Duales Studium Betriebswirt/-in Fachrichtung Energiewirtschaft (B.A)
- › Duales Studium Wirtschaftsinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration (B.Sc.)

Abwasserbetrieb

- › Fachkraft für Abwassertechnik

Bäderbetriebe

- › Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe



Betriebsjubiläum



Zum 40-jährigen Betriebsjubiläum konnten wir

Christian Kramer

Stadtwerke Rinteln

Martin Niemeier

Stadtwerke Rinteln

Zum 30-jährigen Betriebsjubiläum konnten wir

Elke Etzbach

Stadtwerke Rinteln

Thomas Sewald

Stadtwerke Rinteln

Karl-Friedrich Meyer

Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln

Zum 25-jährigen Betriebsjubiläum konnten wir

Joachim Warnecke

Stadtwerke Rinteln

Birgit Wardle

Bäderbetriebe Rinteln

Zum 20-jährigen Betriebsjubiläum konnten wir

Rolf Buddensiek

Stadtwerke Rinteln

Ira Müller

Bäderbetriebe Rinteln

Zum 10-jährigen Betriebsjubiläum konnten wir

Julia Saak

Stadtwerke Rinteln

Ulrike Arndt

Bäderbetriebe Rinteln

gratulieren.

Die Unternehmensleitung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz. Nur motivierte und leistungsbereite Mitarbeiter tragen dazu bei, dass unser Unternehmen am Energiemarkt Erfolg hat.

Dem Betriebsrat danken wir für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wichtige Pressestimmen 2020

Jetzt mit Brennstoffzelle · Stadtwerke Rinteln (stadtwerke-rinteln.de)

Wichtige Baumaßnahmen werden erledigt · Stadtwerke Rinteln (stadtwerke-rinteln.de) (Hallenbad)

H-Gas für 5200 Verbraucher · Stadtwerke Rinteln (stadtwerke-rinteln.de)



Eine neue Ära beginnt · Stadtwerke Rinteln (stadtwerke-rinteln.de)

Bauarbeiten im vollen Gang · Stadtwerke Rinteln (stadtwerke-rinteln.de)

Gas wird teurer, Strom nicht · Stadtwerke Rinteln (stadtwerke-rinteln.de)

Stadtwerke überraschen Tafel · Stadtwerke Rinteln (stadtwerke-rinteln.de)

Zahlen & Fakten

Bilanz u. GuV		2020	2019
Bilanzsumme	Mio. €	52,29	48,59
Anlagevermögen	Mio. €	33,08	32,04
Umsatzerlöse	Mio. €	44,79	42,61

Personal			
Mitarbeiter einschließlich Auszubildende zum 31.12.		81	76

Stromversorgung			
Stromabgabe	Mio. kWh	106,8	110,1
Leitungsnetz Mittelspannung	km	67,17	67,72
Leitungsnetz Niederspannung	km	294,2	291,85
Leitungsnetz Freileitung	km	7,61	8,6
Hausanschlüsse	Stück	8.326	8.301
Zähler	Stück	20.466	20.489

Gasversorgung			
Gasabgabe	Mio. kWh	280,9	270,1
Verteilungsnetz	km	134,4	133,2
Hausanschlüsse	Stück	4.586	4.502
Zähler	Stück	5.332	5.274

Wasserversorgung			
Wasserabgabe	Mio. m ³	1,59	1,51
Verteilungsnetz	km	259,32	158,56
Speicherraum	m ³	6.980	6.980
Hausanschlüsse	Stück	7.997	7.976
Zähler	Stück	10.561	10.586

Flüssiggasgeschäft			
Flüssiggasabgabe	Mio. kg	0,56	0,59
Tankanlagen	Stück	332	322

Wärmeversorgung			
Nutzwärmeabgabe	Mio. kWh	6,86	8,36
Stromabgabe	Mio. kWh	0,90	0,60



**STADTWERKE
RINTELN**

Stadtwerke Rinteln GmbH

Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln

Fon: 05751 700-0

info@stadtwerke-rinteln.de

www.stadtwerke-rinteln.de



**Bäderbetriebe
Rinteln GmbH**

Bäderbetriebe Rinteln GmbH

Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln

Fon: 05751 700-0

info@stadtwerke-rinteln.de

www.baederbetriebe-rinteln.de



**Abwasserbetrieb
der Stadt Rinteln**

Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln

Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln

Fon: 05751 700-0

info@stadtwerke-rinteln.de

www.abwasserbetrieb-rinteln.de



**Gemeinnützige Verwaltungs-
und Siedlungsgesellschaft mbH**

GVS Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH

Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln

Fon: 05751 700-59

info@gvs-rinteln.de

www.gvs-rinteln.de

